

KIRCHE *heute*

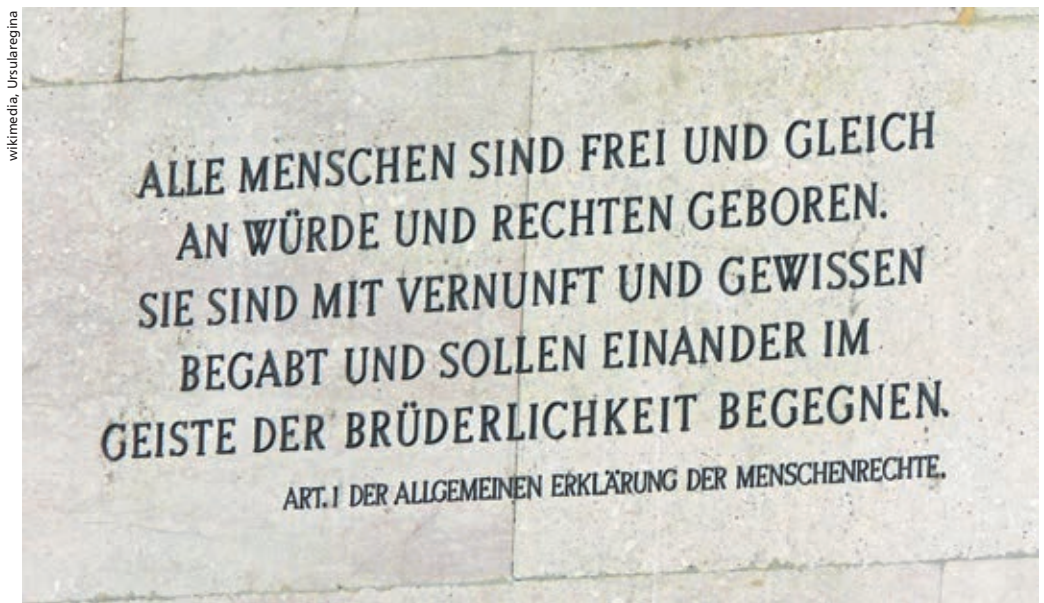
70 Jahre Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen

Am 10. Dezember ist internationaler Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) im Palais de Chaillot in Paris die «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte». 70 Jahre danach sind Menschenrechtsverletzungen in vielen Ländern an der Tagesordnung, wie Berichte von Organisationen wie Amnesty International zeigen.

Die Gründung der UN 1945 war eine Antwort auf die Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs. Nach dem Scheitern des Völkerbunds, der nach dem Ersten Weltkrieg entstanden war, sollte eine breiter abgestützte Organisation den Frieden dauerhaft sichern. Die im Oktober 1945 ratifizierte Charta der Vereinten Nationen bezeichnet die Menschenrechte «als das von allen Völkern und Nationen zu erreichende gemeinsame Ideal». Die schrecklichen Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs hatten gezeigt, dass das Individuum auf internationaler Ebene vor Misshandlungen durch den Staat geschützt werden muss.

Mit der am 10. Dezember 1948 verabschiedeten «Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte» schuf die Generalversammlung der UN die Grundlage für den internationalen Menschenrechtsschutz. Zwar ist sie völkerrechtlich nicht verbindlich, dennoch hat sie vielfältige Wirkungen entfaltet. So gab sie Anstoss für die Europäische Menschenrechtskonvention, floss in staatliche Grundgesetze ein und hatte auch Einfluss im kirchlichen Bereich. «Ohne diese Erklärung wäre wohl auch der Grundrechtskatalog der Gläubigen und Laien im geltenden Gesetzbuch der katholischen Kirche kaum denkbar», schreibt Adrian Loretan in «Religionen im Kontext der Menschenrechte». Der Codex Juris Canonici in der Fassung von 1983 ist das erste kirchliche



Diese Inschrift wurde anlässlich des 50. Jahrestages der Menschenrechtsdeklaration an der Fassade des österreichischen Parlamentsgebäudes in Wien angebracht.

che Gesetzbuch, das einen Katalog der Pflichten und Rechte aller Gläubigen enthält. Die Rechte umschreiben die kirchliche Grundstellung der Gläubigen und wurzeln teils in der durch die Taufe bewirkten Zugehörigkeit zur Kirche, teils in der Würde der menschlichen Person.

Ein runder Geburtstag ist normalerweise ein Grund zum Feiern, im Fall der Menschenrechtserklärung der UN aber auch zu einer kritischen Bestandsaufnahme. Die Bilanz des Amnesty International (AI) Report 2017–2018 zur Lage der Menschenrechte in 159 Ländern ist eher düster. «Das Gespenst des Hasses und der Angst beherrscht die internationalen Beziehungen, und in diesen unsicheren Zei-

ten verteidigen nur noch wenige Regierungen die Menschenrechte», hält Salil Shetty, Generalsekretär von AI fest. «Die schwachen Reaktionen auf Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen in Myanmar, Irak, Südsudan, Syrien und Jemen haben gezeigt, wie wenig Verantwortung die Staatengemeinschaft beim Schutz der Menschenrechte übernimmt. Schamlos drehen Regierungen das Rad der Zeit zurück und machen menschenrechtliche Errungenschaften zunichte, die über Jahrzehnte mühsam erkämpft wurden.»

Regula Vogt-Köhler

www.amnesty.ch; humanrights.ch

Mehr zum Thema auf www.kirche-heute.ch

50/2018

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Dorothee Becker:	
Sehnsucht in der Mitte der Nacht	3
Adventskalenderweg im Pfarrhof Lostorf	4
Aus den Pfarreien	5–18
Reaktion auf Kirchnaustritte	19

Interview mit Jesus

Was würde Jesus zur Weihnachtsgeschichte sagen? In einem fiktiven Interview in der «SonntagsZeitung» lässt der Verfasser den Mann aus



Nazaret radikal auf-räumen mit dem Fest zu seiner Geburt. Engel und Hirten, Krippe und Stall: Das alles hätten die Evangelisten Markus und Lukas als wundersame Erzählung erfunden, um aus ihm einen Helden zu ma-

chen. Zu Recht hätten die Christen in den ersten vier Jahrhunderten seine Geburt überhaupt nicht gefeiert. Heute seien die verbürgerlichten, satten Christen Europas nur noch fähig, harmlos Weihnachten zu feiern. In diesem «Interview» lässt Jesus einzig seine gesellschaftskritischen Taten gelten, für die er von den Mächtigen gekreuzigt wurde. Christen sollten seinen Tod und seine Auferstehung an Karfreitag und Ostern feiern, aber wegkommen von der «Droge» Weihnachten, die das Christentum zahnlos mache.

Tatsächlich handeln die Berichte des Neuen Testaments vor allem vom öffentlichen Wirken Jesu, von seinem Leiden und der Auferstehung. In zwei der vier Evangelien steht kein Wort von seiner Geburt. Nur Matthäus und Lukas stellen sich die Frage, wie der Gottessohn auf die Welt gekommen sei. Und wir würden sie vermutlich missverstehen, wenn wir ihre Erzählung als Reportage von Beobachtern oder als moderne Geschichtsschreibung lesen würden. Was sie uns mitteilen wollen, ist eher eine theologische Deutung von Christi Geburt.

Niemand von uns weiss, wie es war. Mir scheint, dass besonders die Geburtsgeschichte von Lukas ein einzigartiger Versuch ist, uns besser erahnen zu lassen, wer Jesus ist. Sie interessiert sich für den Gottessohn als das, was wir Menschen alle sind, als Kind einer Frau. Lukas will, dass wir ihn als Neugeborenen sehen: In Windeln gewickelt, in einer Krippe. Ein Kind, das einfache Leute als Eltern hat. Er lässt Hirten – nicht Fürsten oder Hohepriester – als erste die Ankunft des Retters erkennen. Und nur bei Lukas lesen wir den Lobgesang Marias während ihrer Schwangerschaft, in dem sie Gott preist: «Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.» Ist das harmlos?

Ich möchte auf Lukas und seine Erzählung von der Geburt Jesu auf keinen Fall verzichten. Sie sind menschlich, lebenspraktisch und nehmen uns von Anfang an mit auf den Weg, den das Kind Jesus vor sich hat. Seit Jahrhunderten lassen sich Menschen davon berühren, legen ihre Härte ab und spüren, dass dieser Jesus genau sie meint. Das ist es, was die Frohe Botschaft will.

Christian von Arx

WELT

Genveränderung an Mensch kritisiert

Anlässlich der Mitteilung der Geburt von zwei gentechnisch veränderten Babys in China hat Stève Bobillier, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bioethik-Kommission der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), daran erinnert, dass die Kirche seit Langem vor den mit solchen Versuchen verbundenen Risiken warnt. Die Genmanipulation des Menschen werfe ethische Fragen auf, die schnell und global geregelt werden müssten. Bobillier weist auch auf die Gefahr der «sozialen Diskriminierung» hin. Der Bioethiker erinnert daran, dass die Unesco 2015 ein Moratorium für Experimente an der menschlichen DNA gefordert hatte. In dem Text wird betont, dass es nach dem derzeitigen Kenntnisstand unmöglich sei, die Gefahren und die Wirksamkeit solcher Praktiken klar zu definieren.

Engagiert für Opfer von Hexenverfolgung

Seit rund sechs Jahren engagiert sich die Baldegger Schwester Lorena Jenal für die Opfer von Hexenverfolgungen auf Papua-Neuguinea. Die Ordensfrau, die seit knapp vier Jahrzehnten auf der Pazifikinsel tätig ist, zudem als Friedensschlichterin bei Stammesfehden. Dafür erhält sie am 10. Dezember den Menschenrechtspreis der Stadt Weimar. Der Weimarer Stadtrat hofft, durch die Verleihung des Preises an Jenal eine «kaum beachtete Art der Menschenrechtsverletzung öffentlich zu machen» und das Leben der 68-Jährigen durch internationale Aufmerksamkeit zu schützen.

VATIKAN

Advent als Botschaft gegen Angst

Papst Franziskus hat zum Beginn des Advents zu einer Haltung gegen Angst und Negativität aufgerufen. Die Vorbereitungszeit auf Weihnachten setze eine Botschaft der Hoffnung gegen die Angst vor dem anderen, vor Gewalt, Ablehnung oder Scheitern, sagte das Kirchenoberhaupt. Den Advent zu leben bedeute, «für das Unbekannte zu optieren und das gute Durcheinander Gottes und seiner Propheten zu akzeptieren». Christen sollen nicht «von Erwartungen leben, die sich vielleicht nicht erfüllen, aber in Erwartung». Gott bringe immer etwas Neues, dies verlange auch die Bereitschaft, eigene Pläne zu ändern.

SCHWEIZ

Staat soll Kirche in Pflicht nehmen

Der Luzerner Ethikprofessor Peter Kirchschläger kritisiert die römisch-katholische Kirche für ihre mangelhafte Umsetzung der Menschenrechte gegen innen. Gerade bezüglich Gleichberechtigung müsse der Staat den Dialog mit der Kirche suchen, forderte Kirchschläger an einem Anlass des Zürcher Insti-

tuts für interreligiösen Dialog. Es sei gut, dass die katholische Kirche Staaten an die UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erinnere. Doch wenn die Kirche nach innen noch Hausaufgaben zu erledigen habe, verpuffe diese positive Wirkung nach aussen.

Lärm machen fürs Klima

Auch die Schweiz soll sich am weltweiten Klimaalarm beteiligen. Die Klimaallianz ruft zu einer Demonstration am Samstag, 8. Dezember, von 12 bis 13 Uhr auf dem Helvetiaplatz in Bern auf und fordert die Teilnehmenden dazu auf, lärmige Instrumente mitzubringen. Damit sollen die «gefährlich schläfrigen» Entscheidungsträger wachgerüttelt werden. Der Klimaallianz gehören rund 70 Organisationen an, dazu gehört auch die Alliance Sud, der Zusammenschluss von sechs Hilfswerken. Die Initiative für den Klimaalarm ging von der französischen Gruppierung «Il est encore temps» aus. Die Demo steht in Zusammenhang mit der bis 14. Dezember dauernden Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen.

Bischöfe für Gespräch mit Ausgetretenen

Zum Austritt von sechs prominenten feministisch engagierten Frauen aus der römisch-katholischen Kirche gibt es keine Reaktion der Schweizer Bischöfe. Eine Delegation der Schweizer Bischofskonferenz möchte aber das Gespräch mit den Frauen suchen, wie deren Sprecherin Encarnacion Berger-Lobato auf Anfrage von kath.ch mitteilte. Von den Kirchenvertretern wünscht sich die Theologin Regula Stobel, eine der sechs Ausgetretenen, «eine wirkliche, offene Auseinandersetzung mit den kirchenpolitischen Punkten, die wir seit Jahren kritisieren, sowie mit den theologischen Fragen, die wir aufgearbeitet haben».

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... Hexenverfolgung im 21. Jahrhundert?

Auf der Pazifikinsel Papua-Neuguinea müssen Frauen, aber auch Männer, heute noch damit rechnen, der Hexerei beschuldigt zu werden. Immer wieder kommt es zu massiven Miss-handlungen bis hin zur Tötung der angeblichen Hexen. Gemäss der UNO-Sonderberichtsterin zu Gewalt an Frauen werden Frauen besonders oft Opfer solcher Vorfälle. Der Vorwurf der «Hexerei» werde als Vorwand gebraucht, um Frauen Gewalt anzutun, hält die Menschenrechtsorganisation Amnesty International dazu fest. Gemäss der Schweizer Ordensfrau Lorena Jenal, die Opfer von Hexenverfolgungen unterstützt, geht es beim Vorwurf der Hexerei darum, einen Sündenbock zu finden. rv

Sehnsucht in der Mitte der Nacht

1 KORINTHER 2,7–10

Wir verkünden das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung. Keiner der Machthaber dieser Welt hat sie erkannt; denn hätten sie die Weisheit Gottes erkannt, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Nein, wir verkünden, wie es in der Schrift steht, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gedrunken ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Uns aber hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes.

Neue Einheitsübersetzung

«De noche iremos, de noche que para encontrar la fuente, sólo la sed nos alumbra, sólo la sed nos alumbra ...» – «In dunkler Nacht gehen wir, um die Quelle zu finden. Nur unser Durst wird uns leuchten, nur unser Durst wird uns leuchten ...» – so der Text eines Gesangs aus Taizé, inspiriert von Texten des heiligen Johannes vom Kreuz.

Er hat das Dunkel erfahren, im buchstäblichen wie im übertragenen Sinne. Monatelang unter unmenschlichen Bedingungen in einer finsternen Kammer eingesperrt, schuf er hier seine schönsten Texte.

*«Dieser ewige Quell ist verborgen
in diesem lebendigen Brot,
um uns Leben zu geben,
auch wenn es Nacht ist.
Er ruft herbei die Geschöpfe,
und sie sättigen sich an diesem Wasser auch
im Dunkeln,
da es ja Nacht ist.
Diesen lebendigen Quell, den ich ersehne,
in diesem Brot des Lebens erblicke ich ihn
schon,
wenn es auch Nacht ist.»*

Den Lebensquell auch dann finden, wenn alles aussichtslos erscheint. Wenn es dunkel um mich herum ist, wenn ich nicht weiss, wie ich den Tag schaffen soll, woher ich die Kraft nehmen soll, am Morgen überhaupt aufzustehen. Viele Menschen kennen das. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen. Nach der Diagnose einer schweren, langwierigen oder gar lebensbedrohlichen Krankheit. In der Depression. Nach dem Verlust des Arbeitsplatzes. Die dunkle Nacht kann viele Gründe haben. Und oft ist es so schwer, einen Sinn darin zu finden.

Wir glauben an einen Gott, der diese Erfahrung selbst gemacht hat. In Jesus Christus ist er Mensch geworden und hat die Leiden und Leidenschaften der Menschen geteilt. Passion. Am Kreuz ist Jesus selber durch die dunkle Nacht gegangen. Hat geschrien: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?»

*«De noche iremos,
de noche ...» –
«In dunkler Nacht
gehen wir, um die
Quelle zu finden»
(Johannes vom Kreuz).*

(Mt 27,46). Er ist durch die Nacht und die Finsternis des Todes gegangen. Bis zum Ende. Er hat sich nicht davor gedrückt. Und wir glauben, dass er von Gott wieder zum Leben erweckt wurde – wie auch immer das geschehen ist. Doch die Zeuginnen und Zeugen berichten davon.

Auch Johannes vom Kreuz hat Sinnlosigkeit in seinem Leben erfahren. Er hat sich selbst verloren und hat den neu gefunden, der ihn trägt. Der ihn sättigt und trinkt, der Leben spendet, auch wenn es Nacht ist. Das ist Gnade, das ist Geschenk, das kann niemand selbst machen.

Das ist ein Geheimnis, das wir mit dem Verstand nicht durchdringen können. Die Lesung zum Gedenktag des heiligen Johannes vom Kreuz ist ähnlich geheimnisvoll: «Wir verkünden, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gedrunken ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.» Und die sich nach ihm sehnen, können wir ergänzen. Eine grosse Seh-



Dorothee Becker

sucht spricht aus den Texten des Johannes vom Kreuz: «Wo hast du dich versteckt, Geliebter, und hast mich seufzend zurückgelassen?»

Spüren wir in diesen Tagen der Sehnsucht nach. Der Sehnsucht nach Licht, nach Liebe, nach Frieden. In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages. Auch und gerade im Advent.

*Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin,
Pfarrei Heiliggeist, Basel*

HL. JOHANNES VOM KREUZ

*Karmeliter, Kirchenlehrer, Mystiker
(14. Dezember)*

Geboren 1542 in Spanien, arbeitete er mit Teresa von Ávila an der Reform des Karmeliterordens. Deshalb wurde er eingesperrt. In dieser «dunklen Nacht» begegnete er Gott neu. Seine Schriften gehören zur grossen Literatur.

Aus der Region – für die Region

Punsch, Glühwein und Outdoor-Fondue

Outdoor-Fondue beim Adventskalenderweg im Pfarrhof Lostorf

Im schönen, alten Pfarrhaus, bei der Bushaltestelle Pfarrhof in Lostorf, ist es sehr lebendig. Es sind nicht etwaige Mäuse unterm grossen Dach gemeint, sondern vielmehr die kleinen und grossen «Mäuse» in der Kindertagesstätte «Kinderburg». Seit dem Wegzug des früheren Gemeindeleiters Michael Born im Jahre 2009 gab es viel Platz im geräumigen Pfarrhaus. Die Kirchgemeinde hat sich überlegt, wie sie das Haus sinnvoll beleben kann und hat das Haus sehr schön renovieren lassen. Vor etwa fünf Jahren ist die Kindertagesstätte auf zwei Stockwerken eingezogen. Daneben ist auch das Pfarreisekretariat, ein Sitzungszimmer und mein Arbeitszimmer auf den beiden Stockwerken untergebracht. Die Kellerräume sind ebenfalls erweitert worden. Der Martinskeller dient weiterhin der Pfarrei als Versammlungsraum und gleichzeitig treffen sich dort an zwei Nachmittagen in der Woche die Jugendlichen aus Lostorf. Die Offene Jugendarbeit Lostorf/Obergösgen, OJALO, hat dort auch ihr Büro. Eine Sozialarbeiterin und ein Sozialarbeiter bieten das Jahr über verschiedenste Angebote für die Jugendlichen an. Diese werden gut angenommen und manchmal dröhnt die Musik aus dem Keller durch das ganze Pfarrhaus. Es tut sich was in den ehrwürdigen Mauern, was würden da wohl die früheren Pfarrer dazu sagen?

Da die Kommunikation unter uns Mietern im Haus sehr gut ist, kam vor zweieinhalb Jahren die Idee auf, ein gemeinsames Sommerfest zu organisieren. Das war

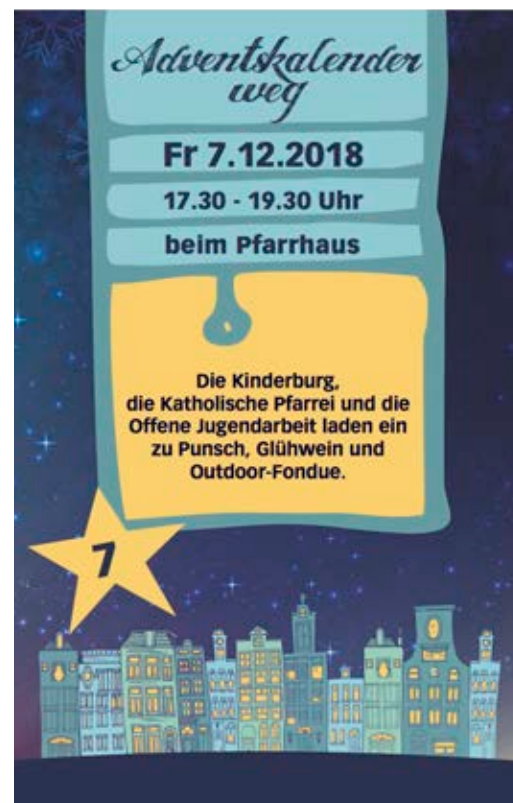
ein toller Erfolg und so überlegten wir uns, was wir im Winter machen könnten, denn die Zeit bis zum Sommer war uns eindeutig zu lang.

Vor zwei Jahren machten wir zusammen beim Lostorfer Adventskalenderweg vom Bastelteam Lostorf mit. Das heisst, die *Kinderburg* hat die Gestaltung eines schönen Adventsfensters zur Hauptstrasse hin übernommen und gemeinsam pflanzen wir die Verköstigung. Recht schnell waren wir uns einig, dass wir über die Feuerschale im Innenhof einen Topf hängen und die Bevölkerung zu einem Käsefondue einladen wollen. Die Kinder der Kinderburg haben Muffins gebacken und dazu gab es feinen Punsch. In den letzten beiden Jahren hatten wir jeweils Glück mit dem Wetter und konnten trocken bei angenehmen Temperaturen um das Feuer stehen. Es ergab sich dabei so manches Gespräch und Begegnung zwischen den Generationen.

Jetzt ist es schon wieder soweit, und wir laden ganz offen ein zum nächsten

**Adventskalenderweg
Freitag, 7. Dezember 2018
zwischen 17.30 und 19.30 Uhr**

*Mechtild Storz-Fromm
Religionspädagogin
St. Martin, Lostorf*



KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



© Region Solothurn Tourismus, Marco Faggi

Installation zwischen Himmel und Erde

Bei der Vorbereitung eines Familiengottesdienstes vom Advent kam mir die Idee, die Kinder miteinzubeziehen, indem sie 24 Häuser aneinander reihen konnten für die 24 kommenden Tage bis Weihnachten. Die Hälfte der Häuser sind unten vor dem Altar, die anderen oben aufgestellt. Jedes Haus enthält seine Schätze: kleine Geschenke, Anregungen aus der Schrift, Ermutigungen, kleine Liebeserklärungen Gottes an uns. Damit der Austausch unter den Häusern geschehen kann, braucht es eine Seilbahn.

Wir können uns selbst oder unsere Pfarreien als solche Häuser betrachten, die alle ihre Schätze zu geben haben. Damit diese materiellen oder immateriellen Reichtümer allen Nutzen bringen, braucht es eine Verbindung untereinander. Diese Verbindung besteht äusserlich gesehen im Pastoralraum. Aber es braucht vor allem auch eine innere Verbindung: Ein «Verankert – Sein» in Jesus Christus und seiner Liebe, die uns zusammenhält.

Auch eine Seilbahn muss verankert sein. Die Adventszeit erinnert uns daran, dass Gott sich mit uns verbunden hat, indem er die Menschwerdung von Jesus vorbereitet hat. Die Installation der Verbindung zwischen

Himmel und Erde wurde in der Adventszeit geschaffen. Gott hat sich mit unserer Erde verbunden, ja für immer verankert, indem er irdischer Mensch geworden ist. Gleichzeitig aber blieb Jesus Gottes Kind, also dem Himmel verbunden.

Fortan wird es so sein, dass Himmel und Erde den Draht zueinander haben. Nun können die Reichtümer des Himmels ihren Weg zur Erde ungehindert finden. Aber Gott hat es in seiner Weisheit gefügt, dass dieses Geschehen nicht eine Einbahnstrasse sein sollte. Er hat auch uns eingeladen, unsere Reichtümer zu teilen, unseren Glauben ins Spiel zu bringen, unsere Liebe zu aktivieren. Er wartet auch auf uns. Doch im Geben ist er der Erste. So dürfen wir sein Geschenk freudig entgegennehmen, die Ankunft seines Sohnes.

Es ist auch für mich interessant, wie Vergleiche, die natürlich immer hinken, uns doch auch tiefer ins offene Geheimnis der Liebe Gottes einführen. Ich staune, wie die Vorbereitung auf einen Familiengottesdienst mir die Verankerung des christlichen Glaubens neu vor Augen führt. Möge unser Jahresthema «Luegid vo Bärgh und Tal» uns noch zu weiteren Vergleichen inspirieren.

Mario Hübscher

Misa Criolla & Navidad Nuestra

Der Mauritiuschor kehrt für das 20-jährige Weihnachtskonzert-Jubiläum zu seinen Anfängen zurück. ...mehr auf Seite 7

Lichtermeer am Oberen Graben

Ankunft des Friedenslichts von Bethlehem am 16. Dezember.

... mehr auf Seite 8

Bevölkerung nahm Abschied von Andreas Brun

Nach 3 Kirchenjahren verlässt Andreas Brun den Pastoralraum. Ein herzliches Dankeschön für seine unermüdliche und zukunftsweisende Schaffenskraft.

... mehr auf Seite 8

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

2. Adventssonntag Samstag, 8. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Dreissigster für
Beat Annaheim
Jahrzeit für Walter Lüthi
Laura Virginia und Edgar Josef
Grütter-Liechi
Werner Bieri-Krüttli
Engelbert Moll-von Rohr
Beat Johler
Martha Michel-Theiler
Francois und Maria
Simon-Luternauer
Therese und Gotthilf
Schmid-Bapst
19.30 Santa Messa in italiano

Sonntag, 9. Dezember

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
10.30 Advent-Matinée
11.15 Santa Messa in italiano

Dienstag, 11. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
14.00 Versöhnungsfeier

Mittwoch, 12. Dezember

07.00 Lichtfeier im Advent (Rorate)
Wortgottesdienst
anschl. Zmorge im Josefsaal

Donnerstag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 14. Dezember

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

2. Adventssonntag Sonntag, 9. Dezember

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 11. Dezember
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 12. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal
Jahrzeit für Stephan Bühler

Freitag, 14. Dezember
18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

2. Adventssonntag Samstag, 8. Dezember

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Dreissigster für
Anna Hug-Ackermann
Michael Durrer
Jahrzeit für
Maria Grogg-Gsenger

Sonntag, 9. Dezember

Gemäss neuer Gottesdienstordnung
entfällt der Sonntagsgottesdienst
in Trimbach

Montag, 10. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 12. Dezember

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

2. Adventssonntag Sonntag, 9. Dezember

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 10. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Dezember

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich
für ein Beichtgespräch an der
Klosterpforte.

Kollekten im Pastoralraum

8. und 9. Dezember
ACAT-Gruppe Trimbach Olten

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

2. Adventssonntag Samstag, 8. Dezember

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Dreissigster für
Hans Bitterli-Nussbaumer
Jahrzeit für
Rosmarie Strub-Bitterli
Edmund und Rosa Bitterli-Hof

Kirche St. Josef

Wisen

3. Adventssonntag Samstag, 15. Dezember

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Anna Mathiuet-Bitterli
Adelheid und Josef
Bader-Krüttli
Adventsfenster in der Kirche
Anschliessend Apero

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 9. Dezember

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Irene Muster-Knuchel

Dienstag, 11. Dezember

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 13. Dezember

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier
Altersheim Weingarten

Freitag, 14. Dezember

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Bildlegende zur Seite 5

Gondeln auf dem Weg zum Weissen-
stein bei Solothurn.

Veranstaltungshinweise



Misa Criolla & Navidad Nuestra

Dienstag, 11.12.18 & Mittwoch, 12.12.18
Mauritiuskirche Trimbach

Beginn 19.00 Uhr, Türöffnung 18.45 Uhr, Kollekte

Mauritiuschor Trimbach
mit Aruma de Bolivia

Gesamtleitung: Reiner Schneider-Waterberg

Advent-Matinée II – Weihnachtliche Frohbotschaft mit dem Ensemble „Mobile“

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche St. Martin

«Der Messias» – da klingt die wohl berühmteste Weihnachtsmusik aus Händels grossem gleichnamigen Oratorium an: Die majestätische «Sinfonia», die die Verheissung dieses grossen Geschehens einleitet, mündend in die Prophezeiung dass «Alle Tale» davon singen werden. Die Hirten auf dem Felde üben schon fleissig ihre «Pifa», die Engel wollen nicht nachstehen, «bringen frohe Kunde» und die himmlischen Chöre singen «Ehre sei Gott in der Höhe» (als Kanon mit den Zuhörenden!). Alle Völker werden zum Singen gerufen «Erwach, frohlocke, o Tochter Zion», und die Verheissung, dass ein guter Hirte uns Menschen auf der nicht immer und überall wirklichen Erdenwiese beschützt, ist tröstlich. Es musizieren die Sopranistin Verena Graedel, Martin Kunz und Nathan Kirzon, Violinen, Tonino Giuliano, Viola, Sara Oster, Violoncello und die Cembalistin Elisabeth Strahm. Das Konzert findet im Chorraum statt - Kollekte beim Ausgang

Adventsfeier der franziskanischen Gemeinschaft

Sonntag, 9. Dezember, 14 Uhr

Josefsaal St. Martin Olten

Jeweils im Advent trifft sich die franziskanische Gemeinschaft, ihre Angehörigen und Interessierte zu einer familiären Feier im Josefsaal. Die Adventszeit ist für viele Menschen eine der wichtigsten Zeiträume im Jahr. Gott kommt den Menschen nahe, er ist einer von uns geworden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! So stimmen wir uns mit weihnächtlichen Impulsen, umrahmt mit meditativen Bildern und besinnlichen Klängen, in die Adventszeit ein.

Pater Tilbert und Vorstand

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 08. Januar, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Kontakt: Pater Tilbert Moser, 062 206 15 62

«Das Recht, Rechte zu haben»

Tag der Menschenrechte

Montag, 10. Dezember

18.20 Uhr Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

18.45 Uhr Christkath. Stadtkirche Olten

Begegnungszone Kirchgasse

Ansprache

19.00 Uhr Fackelzug (Fackeln vor Ort)

19.30 Uhr Impulse mit Gerhard Meister & Anna Trauffer

Spoken-Word & Musik

ev.-ref. Pauluskirche Nähe Dietschi

anschliessend Imbiss und Diskussion

Offene Kirche Region Olten

acat.ch Ortsgruppe Trimbach/Olten

Amnesty International

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Die Einladung zur Budgetgemeindeversammlung vom

Montag, 10. Dezember, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

wurde im Niederämter-Anzeiger vom 29. November

publiziert.

Versöhnungsfeiern im Advent

Dienstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr

Kirche St. Martin Olten

Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr

Kapuzinerkloster

Trimbacher Adventskalender 2018

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung mit Freunden oder machen Sie neue Bekanntschaften in gemütlicher Runde. Folgende Personen öffnen ihre Türen:

08. Dez.	RFUH, Feuerwehrmagazin	ab 15.00
09. Dez.	Pfefferli, Hägelerstr. 29	16.00-19.00
10. Dez.	Bozic, Sonnfeldstr. 12	17.00-21.00
11. Dez.	Tertianum Oasis, Baslerstr. 211	14.00-17.00
12. Dez.	Burger, Niederamtstr. 37	14.00-18.00
13. Dez.	FamiTri, Mühleweg 11	14.00-17.00
14. Dez.	Pfarramt, Kirchfeldstr. 42	14.00-18.00

Adventsfenster in der Kirche Wisen

Familie Gäumann organisiert im Dorf Wisen 24 Adventsfenster. Zum ersten Mal wird auch die Kirche St. Josef in Wisen zu einem beleuchteten Fenster beitragen. Das Fenster wird nach dem 19.00 Uhr Gottesdienst am **15. Dezember** erstrahlen. Dazu wird ein Apéro offeriert.



FEIERN mit...

Credo

15. Dezember

credo credis credimus

Samstag 18 Uhr

Kirche St. Martin Olten

katholten.ch

Agenda

Sonntag, 9. Dezember

10.30 Advent-Matinée

Kirche St. Martin Olten

Montag, 10. Dezember

14.15 ökum. Silberdistelnachmittag Adventfeier,

ev.-ref. Johannessaal Trimbach

18.20 Fackelzug ab Trimbach (beim Chäppeli)

anlässlich des Menschenrechtstages

18.30 Adventsingens beim Hübelischulhaus

Dienstag, 11. Dezember

16.30 Gemeinschaftsraum und Schreibstube

Pfarrhaus St. Martin, Solothurnerstrasse

19.00 Adventskonzert Mauritiuschor

Kirche St. Mauritius Trimbach

Mittwoch, 12. Dezember

10.00 Mittwochskaffee, Pfarrsaal St. Marien

14.00 Kinderbuchschränk

FamiTri-Zentrum, Trimbach

19.00 Adventskonzert Mauritiuschor

Kirche St. Mauritius Trimbach

Donnerstag, 13. Dezember

17.00 Adventfeier der Frauengemeinschaft

St. Mauritius und des ref. Frauenvereins

ev.-ref. Johanneskirche Trimbach

Freitag, 14. Dezember

14.00 Tag der offenen Adventstüre

Pfarreisekretariat Trimbach

18.30 Ausflug in die Verenaschlucht

Praefirmanlass 1. und 2. Oberstufe

Samstag, 15. Dezember

17.30 Samstagsfir

Mauritiusstube Trimbach

18.00 Feiern mit ...

Kirche St. Martin Olten

Sonntag, 16. Dezember

10.00 ökum. Gottesdienst

Dorfhalle Starrkirch-Wil

10.30 Advent-Matinée mit OLTEN BRASS

Kirche St. Martin Olten

19.00 Lichtermeer auf der Kirchgasse

Dienstag, 18. Dezember

12.00 Dienstag-Mittagstisch

Pfarreizentrum St. Marien Olten

14.30 Silberdistel-Adventsfeier

Pfarreiheim St. Martin Olten

Mittwoch, 19. Dezember

11.30 Mittagstisch für Alleinstehende

Restaurant Kolping, Ringstrasse, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Verstorben ist

Maria Elisabeth von Felten am 22.11., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Zum Abschied von Andreas Brun

Im Gottesdienst vom 25. November haben wir Andreas Brun im Namen der Kirchgemeinden Ifenthal-Hauenstein, Trimbach-Wisen und Olten/Starrkirch-Wil mit herzlichem Dank verabschiedet.

Nach 3 Kirchenjahren geht er nun einen neuen Weg, wir bedauern seine Entscheidung sehr und bedanken uns für seine kompetente, verantwortungsbewusste und zukunftsweisende Arbeit im Pastoralraum Olten.

In kurzer Zeit ist es ihm gelungen, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Menschen im Pastoralraum die nötigen Konzepte und den tragfähigen Boden für die Errichtung des Pastoralraums Olten zu schaffen.

Bereits am Pfingstwochenende 2017 wurde der Pastoralraum Olten durch Bischof Felix errichtet und zusammen mit und für die vielen Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer festlich gestaltet und gefeiert.

Mit der Gründung des Pastoralraums Olten ist eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen den 5 Pfarreien St. Martin, St. Marien (Olten), St. Mauritius (Trimbach), St. Katharina (Ifenthal-Hauenstein), St. Josef (Wisen) und den dazugehörenden damals noch 4 Kirchgemeinden, heute der 3 Kirchgemeinden Trimbach-Wisen, Ifenthal-Hauenstein und Olten/Starrkirch-Wil, geschaffen worden.

Zusammen mit den Menschen im Pastoralraum, die sich freiwillig engagieren und unseren kompetenten



und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geht es nun weiter, die mit Andreas Brun geschaffene gute Vernetzungsarbeit zu verdichten, Gemeinschaft zu stärken und die Zukunft zu gestalten.

Dank Andreas Brun sind wir heute in der Lage auf ein tragfähiges Fundament aufzubauen und mit positivem Blick in die Zukunft zu sehen. Sicher werden wir etwas abbremesen, innehalten und unsere Kräfte neu bündeln müssen.

Andreas Brun danken wir sehr, für seine unermüdliche Schaffenskraft, Fachkompetenz und sein nachhaltiges Wirken im Pastoralraum Olten. Auf seinem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg wünschen wir ihm Zuversicht, Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Britta Amend

Dankesfest 2018

Rund 230 Personen folgten der Einladung in den Mühlemattsaal, der mit seiner stimmigen Dekoration den äusseren Rahmen für dieses Zusammensein in Gemeinschaft abgab. Speis und Trank wurden zubereitet von Markus und Marietheres Weibel und serviert von den Lackerli, einer Fastnachtssklie, die dann auch selbst noch in die Saiten griff und drei Lieder zum Besten gab. Musikalische Leckerbissen wurden vom Saxophonquartett «Quadrophones» geboten und mit Applaus verdankt. Das Quiz von Mario Hübscher brauchte einiges an Bibelkenntnis und gab dem neuen Pastoralraumteam Gelegenheit, sich zu präsentieren. Dass das Lösungswort per SMS gesendet wurde, war eine hilfreiche Idee, die es möglich machte, den Siebertisch einwandfrei festzustellen. Die gute Atmosphäre, die da herrschte, kam auch dadurch zum Ausdruck, dass viele Hände am Schluss mitanpackten und den Saal in den erforderlichen Urzustand zurückversetzten. Ein besonderes Dankeschön sei an dieser Stelle Stella Lehman ausgesprochen, die mit ihrem Team alle geleisteten Dienste koordiniert hat. Herzlichen Dank allen im Pastoralraum engagierten Personen!



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Komm, Herr Jesus

Christsein ist auch dies: Wenn wir alles getan haben: die Hungernden gespeist, die Kranken besucht, die Traurigen getröstet, wenn wir uns aufgerieben haben und müde sind und es wieder nur ein Tropfen auf den heißen Stein war - dann wird am Ende ein anderer kommen und das Werk vollenden, das über unsere Kraft ging. Darum dürfen wir nicht nur am Ende unseres Lebens, sondern praktisch jeden Abend sagen: Komm, Herr Jesus!

Werner Tiki Küstenmacher

LICHTER MEER

Hier finden Sie das vollständige Advents- und Weihnachtsprogramm:
→ katholiken.ch

3. Advent 2018

Sonntag, 16. Dezember 2018, 19 Uhr

Lichtermeer mit 3000 Kerzen am Oberen Graben – das Friedenslicht von Bethlehem kommt

Wir zünden ab 19 Uhr am Oberen Graben 3000 Kerzen an. Mit dieser stillen und besinnlichen Aktion wollen wir auf die Sehnsucht nach Frieden in dieser Welt und bei uns aufmerksam machen. Wir suchen viele helfende Hände für das Entzünden der Kerzen. Ganz still, mitten in der Stadt, zusammen mit Fremden und Freunden.

Entzündet wird das Licht am Friedenslicht von Bethlehem. Das Friedenslicht will Menschen motivieren, in diesen Tagen einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten und anderen Mitmenschen Freude und Herzlichkeit zu schenken. Das Licht kann in einer Laterne mit nach Hause genommen werden. Es wird anschliessend in den Kirchen der Region brennen und kann auch dort abgeholt werden. In Trimbach wird das Friedenslicht ausserdem am 24. Dezember vor der Dreifaltigkeitskapelle verteilt.

19.00 Ankunft Friedenslicht von Bethlehem
Offenes Singen und Gedanken zum Frieden
Entzünden der Kerzen am Oberen Graben
Tee und Zopf

Abschluss gegen 20.00 Uhr mit Liedern und dem Segensgebet für den Frieden.

STRAUSS

ORGEL Das etwas andere Neujahrskonzert

mit
Christoph Mauerhofer, Orgel
Marietta Bosshart, Oboe

Dienstag, 1. Januar 2019, 16 Uhr
Kirche St. Marien, Olten

Mittwoch, 2. Januar 2019, 16 Uhr
Kirche St. Karl, Luzern

Musik von Strauss, Lebrun und Dubois

Eintritt frei, Kollekte
Herzlich Willkommen!

wegbegleitung

menschen in kritischen
Lebenssituationen kompetent
begleiten

Wegbegleiterin oder Wegbegleiter werden mit dem Besuch des unentgeltlichen Einführungskurses

Informationsabend

Donnerstag, 17. Januar 2019

19.00 Uhr, Pfarreizentrum St. Marien Olten

Mit dem Projekt „Wegbegleitung“ sollen Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch geschulte Freiwillige begleitet werden können. Der Einsatz der Freiwilligen erfolgt ohne Entschädigung. Sie werden auf ihre Aufgabe mit diesem Kurs vorbereitet und während des Einsatzes durch die Kontaktstelle „Wegbegleitung“ fachlich begleitet.

Einführungskurs 2019

21.2./7.3./21.3./4.4. jeweils Donnerstag, 17.00-20.00 Uhr im Mehrzweckraum St. Marien, Engelbergstrasse 25, 4600 Olten

Für nähere Informationen zum Kurs stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Anmeldung bis am 8.2.2019 an:

- Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Maria Bötschi, Tannwaldstrasses 62, 4600 Olten,
062 286 08 12, info@fadiso.ch
- Katholische Kirche Olten
Sozial- & Beratungsdienst,
Cornelia Dinh-Sommer, Engelbergstrasse 25,
4600 Olten, 062 287 23 14, sozialdienst@katholten.ch

Weihnachten gemeinsam feiern

Heilig Abend, 24. Dezember, 19.00

Josefsaal St. Martin Olten

Mit Weihnachten verbinden wir viele Erinnerungen – insbesondere auch an die gemeinsamen Feiern im Familienkreis. In diesem Jahr sind Sie vielleicht an einem andern Tag in die Familie eingeladen. Am Abend des 24. Dezember wären Sie allein oder nur zu zweit. Das müssen Sie nicht sein. Wir laden Sie am Heiligen Abend in den Josefsaal ein, damit wir miteinander feiern und essen können. Ab 18 Uhr ist der Saal geöffnet, um 19 Uhr sind die Feier und anschliessend das spezielle Nachtessen.

Es würde uns freuen, wenn möglichst viele alleinstehende Personen und Ehepaare mit uns im Josefsaal bei der St. Martinskirche feiern würden.

Eine Anmeldung ist bis am 21. Dezember erbeten an: Sekretariat Katholischen Kirche Olten, 062 287 23 11. Sie können auch am Montag, 24. Dezember spontan kommen, wenn Sie sich erst dann entscheiden können, wo und mit wem Sie den Heiligen Abend verbringen wollen.

Werner Good-Heiniger und Team



Schmunzelecke

Konzertbesuch

Der junge Komponist veranstaltet zum ersten Male einen öffentlichen Klavierabend mit eigenen Werken.

«Schatz», sagte er zu seiner Braut,
«morgen Abend werde ich nur für dich spielen – für dich allein!»

«Sieh nicht so schwarz!» Erwiderte das junge Mädchen, «vielleicht kommen doch einige Besucher!»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Trudy Wey, 062 287 23 13
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan

Ringstrasse 38

Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan

Engelbergstrasse 25

Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin

Baslerstrasse 124

Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan

Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin

Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten

062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident

Theo Ehrsam, 062 296 05 04

Finanzverwalterin

Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin

Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident

John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik

Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea

Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 08.12.: Immacolata Concezione:

ore 19.30 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 09.12.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

Confessioni natalizie: mezz'ora prima o dopo ogni Celebrazione.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 08.12.: ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo bambini.

Lunedì 10.12.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 13.12.: ore 14.00 Dulliken incontro del gruppo «Amici del giovedì», assemblea generale. Ore 20.00 prove di canto a St. Martin Olten.

AVVENTO E NATALE

Prepariamoci al meglio a vivere il tempo di Avvento e

la festa del Santo Natale, la Missione propone le seguenti serate:

Venerdì 14.12.: catechesi sull'Avvento. Paola Marotta insegna di religione, ci condurrà attraverso il tema dell'Avvento.

Venerdì 21.12.: catechesi sul Natale guidata dal nostro Missionario don Arturo Janik.

Tutti siamo cordialmente invitati a partecipare!

Opere di carità: secondo la nostra tradizione durante le Messe di Avvento, raccoglieremo i cesti della carità (viveri, detersivi ecc.) o eventuali offerte in busta per i bisognosi. Grazie!!!

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feierstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Padre Jesús Díaz Ocaña

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mcportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen

2. Advent

Sonntag, 9. Dezember

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Stefan Schmitz
Begrüssungsgottesdienst
Es singt der Kirchenchor Gunzgen
Anschliessend wird ein Apéro offeriert

Mittwoch, 12. Dezember

07.00 Rorate-Feier in der Kirche mit Stefan Schmitz
Anschliessend offeriert der Pfarreirat ein Frühstück im Pfarreiheim

Donnerstag, 13. Dezember

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen
19.00 Versöhnungsfeier mit Stefan Schmitz

Hägendorf-Rickenbach

2. Advent

Samstag, 8. Dezember

17.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Hägendorf mit Stefan Schmitz
Erste Jahrzeit für Rosa Armendinger-Grundner
Jahrzeit für Alphons Belser-Walter

Sonntag, 9. Dezember

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Bruder Crispin Rohrer

Mittwoch, 12. Dezember

10.15 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Seniorenzentrum mit Stefan Schmitz

Donnerstag, 13. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

Samstag, 15. Dezember

17.30 Versöhnungsfeier mit Stefan Schmitz
Jahrzeit für Emma und Konstantin Borner-Frey

Kappel-Boningen

2. Advent

Samstag, 8. Dezember

17.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Bruder Paul Rotzetter
Anschliessend Ständeli der Brass Band Kappel

Sonntag, 9. Dezember

08.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Boningen mit Stefan Schmitz

Dienstag, 11. Dezember

09.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Boningen mit Stefan Schmitz
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 12. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit einem Kapuziner
18.30 Lichtfeier in Kappel für die ganze Pfarrei, mitgestaltet von den Schülern der 3. Klasse

Freitag, 14. Dezember

06.30 Rorate-Feier in Boningen, gestaltet von den Katechetinnen.
19.00 Versöhnungsfeier in Kappel mit Stefan Schmitz

Gemeinsame Kollekte

Gemeinsame Kollekte vom 8. / 9. Dezember: Universität Freiburg i.E.

Die Hochschulkollekte, von den Schweizer Bischöfen empfohlen, ist für die Universität Freiburg bestimmt,

die vor mehr als 125 Jahren als Universität der Schweizer Katholiken gegründet wurde. Ihre Spende unterstützt Studiengänge in Ethik für Studierende aller Fakultäten und den Schwerpunkt der interdisziplinären

Umweltgeisteswissenschaften. Die Kollekte bietet auch Unterstützung für Projekte und Publikationen mit einer religiösen oder philosophischen Dimension und Stipendien für Studierende aus Schwellenländern an.

Gemeinsame Berichte / Anlässe

Gestorben sind

am **Samstag, 17. November**, im Alter von 88 Jahren, Herr **Urban Wyss-Bitterli**, wohnhaft gewesen in Kappel, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Untergäu in Hägendorf.

Der Trauergottesdienst fand am 26. November in Kappel statt. Dreissigster ist am Freitag, 28. Dezember in Kappel.

am **Donnerstag, 22. November**, im Alter von 96 Jahren, Herr **Alphons Borner**, wohnhaft gewesen in Rickenbach, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Untergäu in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.

Offizielle Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen, 9. bis 16. Mai 2019

Die Grotte von Massabielle, Kraftort von Lourdes (F), bietet Ruhe und Spiritualität. Dies brauchen wir Menschen in unserer schnelllebigen Zeit immer mehr. Miteinander Pilgern, ob zu Fuss, per Flugzeug, Car, Zug oder Motorrad bietet viel Raum fürs Innehalten, Miteinander und Füreinander. Wir reisen mit 6 Flügen, sowie mit Zug und 6 Reisecars, darunter zwei mit Rollstuhlflirt, nach Lourdes. Bei unseren Arrangements logieren wir in Hotels nahe am Heiligtum mit Vollpension.

Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Krankheit oder Altersbeschwerden finden in Lourdes eine Pilgergemeinschaft, die seinesgleichen sucht. Der Pilgerort Lourdes verfügt über die nötige Infrastruktur, wir die HelferInnen und die Reiselogistik für ein barrierefreies unterwegs sein. Die ganzheitliche Betreuung mit Fachpersonen ab Ihrem Wohnort und während der ganzen Pilgerfahrt ist einzigartig und endet erst wieder, wenn Sie gut zu Hause angekommen sind. Unsere Fachpersonen sind langjährige erfahrene Ärzte und Pflegefachleute, die durch HelferInnen aus den verschiedensten Lebensbereichen unterstützt werden. Während des Aufenthaltes am Kraft- und Gnadenort bieten wir gruppenspezifische spirituelle Angebote wie Eucharistiefeiern, Gebete, Prozessionen bei Tag und bei Nacht, Ausflüge in die nahe Umgebung und vieles anderes mehr an.

Alle Pilger, die im Accueil NDL logieren, reisen per Flugzeug am 10. Mai an und am 15. Mai 2019 wieder zurück. Der Flugplan ist so gewählt, dass genügend Zeit für das Ein- und Aussteigen zur Verfügung steht. Wieder bieten wir unseren bewährten Hol- und Bring-Service, welcher Sie von zu Hause aus abholt und auch wieder zurückbringt, an. Dieser Service darf von allen Pilgern in Anspruch genommen werden. In Lourdes sind Sie verehrte Pilger wieder in den uns seit vielen Jahren bekannten Hotels nahe am Heiligtum untergebracht. Es stehen wieder 1er, 2er, 3er und eine gewisse Anzahl Familienzimmer zur Verfügung. Men-

schen in engen finanziellen Verhältnissen, Familien und Jugendliche kommen in den Genuss von unseren äusserst attraktiven Vergünstigungen. Während dem ganzen Aufenthalt in Lourdes bieten wir eine Kindertagesstätte mit professioneller Betreuung an. Wir vom Pilgerbüro freuen uns die Lourdes Wallfahrt 2019 für Sie organisieren zu dürfen und freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen.

Paul Metzger, Leiter Lourdes-Pilgerbüro
+41 55 290 20 22
pilgerbuero@lourdes.ch



Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius | St. Laurentius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr
Di 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr
Gemeindeleitung: Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56



Anmeldung Sternsingerinnen und Sternsinger

Wir laden alle 3./4./5. und 6. Klässler aus Hägendorf und Rickenbach zum Sternsingen am Sonntag, 6. Januar 2019 ein. Sternsinger unterwegs für Kinder in Not. Sicher bist du dieses Jahr auch unter den Sternsängern. Wir laden dich ein zu zwei Proben:

1. **Zusammentreffen:** Samstag, 15. Dezember 2018, von 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
2. **Zusammentreffen:** Samstag, 5. Januar 2019, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 7. Dezember 2018

Bei Fragen könnt ihr euch direkt an das Pfarreisekretariat, Telefon 062 216 22 52 wenden. Ihr könnt euch auch direkt per E-Mail anmelden an: kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Das Vorbereitungsteam



Dienstag, 11. Dezember 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Hägendorf, keine Anmeldung notwendig.

Einladung für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern. Regelmässiges Treffen um neue Kontakte zu knüpfen und sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen.

*Römisch-katholisches Pfarramt Hägendorf
Evang.-reformierte Kirche Hägendorf*

Neue Minis

Bestimmt ist es Ihnen aufgefallen, unter den Ministrantinnen und Ministranten gibt es viele neue Gesichter. In einem feierlichen Vorabendgottesdienst im September wurden Jael Arnet, Ella Bleuer, Emily Czok, Julie Grimm, Oliver Husi, Joel Kamber, Janna Marti, Flurin Nussbaumer, Jana Peier, Jonas Ritter, Valentin Thalmann, Mauro Trapletti, Luana Vögeli und Sara Vögeli als Minis in unsere Schar aufgenommen.

Ihre persönlichen Schmetterlinge flattern seither eben-

falls am Wiesenbild über dem Aufgang zur Empore. Anschliessend feierte die ganze Minischar dieses Ereignis mit der Mininight. Beim Spiel im Ministrantencasino und mit dem feinem Essen vom Buffet wurde der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt, und der Abend verflog im Nu. Wir wünschen den neuen und den bisherigen Altardienern viel Freude bei ihrer Aufgabe in unserer Pfarrei und noch viele fröhliche Stunden in der Gemeinschaft unserer Minis.

Edith Tester, Ministrantenverantwortliche



Kappel-Boningen / Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47
[rkparrramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkparramt.kappel@bluewin.ch)

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Gemeindeleitung: Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch

Zusätzlich kann man sich am Mittwochabend von 17 bis 19 Uhr ans Pfarramt Gunzgen wenden

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56



Ministranten Gunzgen

Am **Freitag, 7. Dezember, findet von 17 bis 18 Uhr** in der Kirche für alle Ministranten aus Gunzgen eine gemeinsame Probe, zusammen mit Stefan Schmitz, statt.



Ministranten Kappel-Boningen

Am **Sonntag, 9. Dezember, findet ab 11.30 bis ca. 16 Uhr** das traditionelle Spaghettifestival im Minitreff Kappel statt.

Angeboten werden Spaghetti mit verschiedenen Saucen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung.

Adventskonzert in der Kirche Gunzgen

Am **Sonntag, 9. Dezember um 17 Uhr**, sind alle herzlich eingeladen zum traditionellen Adventskonzert. Das diesjährige Konzert führt die Musikgesellschaft Gunzgen gemeinsam mit dem Jodlerklub Gunzgen durch. Die schönen und bekannten Melodien sollen auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Rorate Feier in Gunzgen

Am **Mittwoch, 12. Dezember**, findet in der Kirche um 7 Uhr eine Lichtfeier statt. Damit werden die Kinder auf eine besinnliche Art auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereitet. Alle SchülerInnen und ihre Familien sind herzlich zu

diesem Anlass eingeladen. Im Anschluss offeriert der Pfarreierrat ein Frühstück im Pfarreiheim. Für die teilnehmenden Schüler beginnt an diesem Morgen der Unterricht erst um 8.15 Uhr, Schulmaterial mitnehmen.



Lichtfeier in Kappel

In diesem Jahr feiern wir zum ersten Mal eine gemeinsame Lichtfeier im Advent. Sie findet am **Mittwoch, 12. Dezember** um 18.30 Uhr, in der Kirche in Kappel statt.

Die Drittklässler werden die Feier mitgestalten. Alle Pfarreiangehörigen sind aber ganz herzlich und ausdrücklich zur Feier eingeladen. Wir möchten in dieser Feier das Thema «Licht erhalten und weiter-schenken» thematisieren. Lassen Sie sich also von uns mit Licht beschenken.

Manuela Wohlfarth



Zwerglitreff Gunzgen

Am **Mittwoch, 12. Dezember**, basteln im Pfarreiheim ab 14.30 Uhr.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 11. Dezember**, Seniorenweihnachten in der Rüeblihalle, gemäss Einladung der Einwohnergemeinde. Am **Donnerstag, 13. Dezember**, Jassen-Absenden mit Mittagessen ab 12 Uhr im Pfarreiheim.



Adventsfenster in Kappel, Boningen und Gunzgen

Auch dieses Jahr verwandeln sich die drei Gemeinden während der Adventszeit in einen überdimensionalen Adventskalender.

Jeden Tag öffnet sich ein festlich dekoriertes Adventsfenster, ein Fenster mit einer beleuchteten Dekoration oder einer anderen vorweihnachtlichen Szene, welche uns auf Weihnachten einstimmt.

Die Adventsfenster-Listen werden publiziert oder liegen auf:

In Kappel in den «Kappel News» und im Anschlagkasten bei der Kirche.

In Boningen im Vorraum der Kirche und beim Kreuzplatzhof.

In Gunzgen im «Gunzger Flash» und im Anschlagkasten bei der Kirche und im Pfarreiheim.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beitragen!

Liturgie

Samstag, 08. Dezember

17.00 Gottesdienst

Jahrzeit für: Marc Etienne Robert,

Anna Maria Felder-Kissling, Pius Gmür

Kollekte für: Kapuzinerkloster, Olten

Sonntag, 09. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Valentina Meier

Montag, 10. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 11. Dezember

06.00 Roratagottesdienst mit den Schüler der

4. Klasse und dem Kirchenchor

Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Mittwoch, 12. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 13. Dezember

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer in der
Kapelle

Samstag, 15. Dezember

17.00 Ökumenischer Gottesdienst mit dem
weissrussischen Chor Belo Mir.

Sonntag, 16. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst

Auch wenn so manchem das frühe Aufstehen schwer fallen mag, es lohnt sich! In der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf die Geburt Jesu Christi und wenigstens für einen kurzen Moment all das hinter uns lassen, was uns im Alltag in Beschlag nimmt.

Nach dem Gottesdienst wollen wir uns im Pfarreiheim zu einem gemeinsamen Frühstück zusammenfinden um dann anschließend seelisch und leiblich gut gestärkt den Tag zu meistern.
Wir freuen uns auf Euch!



Weihnachtsfeier im Pfarreiheim



Mittwoch 12. Dezember 2018 14.00 Uhr.

Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Mittwoch, 12. Dezember 2018 14.00 Uhr.

Zusammen mit den Frauen der Frauengemeinschaft hören wir im oberen Saal zu Beginn des Nachmittages eine Geschichte.

Nach dem gemeinsamen Einstieg feiern die Kinder mit ihren Begleitpersonen im Parterre des Pfarreiheims weiter.

Für die Adventsfeier mit Kindern ist eine Anmeldung bis Montag, 10. Dezember erwünscht.
(Karin Felder 062 212 77 33 oder karin.felder@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ökumenischer Advents-Gottesdienst In der Kath. Kirche

Im ökumenischen Gottesdienst am 15.12. um 17 Uhr

singt der weissrussische Chor Belo Mir.

Lassen sie sich verzaubern von adventlichen Klängen und den wunderbaren Stimmen von 5 Männern, die Lieder aus der russisch orthodoxen Kirche und andere adventliche Musik vortragen. Der Chor Belo Mir ist bekannt in unserer Region und bereichert schon seit mehreren Jahren die Adventszeit in der Umgebung.

HERZLICHE EINLADUNG!

WANGEN BEI OLTEN

Römisch-katholische Kirchgemeinde Budgetgemeindeversammlung

FINANZEN IM LOT

Wie in den letzten Jahren, gaben die anwesenden Stimmberechtigten auch diesem überzeugend präsentierten Budget für das kommende Jahr ohne Einwände einstimmig ihre Genehmigung. In der Tat sieht das Budget 2019 einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'476.00 vor mit den folgenden wesentlichen Eckpunkten:

- Dem haupt- und nebenamtlichen Personal wird eine verdiente Teuerungszulage von 1 % gewährt
- Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 18 %
- Die vorzunehmenden Investitionen – welche sich im Rahmen bewegen – werden über die laufende Rechnung beglichen

Bei dieser Gelegenheit wurde von den Anwesenden mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Kirchgemeinde an Pfingsten das 25-jährige Jubiläum unseres geschätzten Gemeindeleiters, Dr. phil. Sebastian Muthupara feiern darf. Ein denkwürdiges Ereignis, welches gerade in der heutigen Zeit nachgerade «wehmütig» zu würdigen sein wird.

Orientierung zum Pastoralraum Untergäu

Ein berechtigtes Thema war die Orientierung zum Stand der Errichtung des Pastoralraumes Untergäu, nachdem die gemeinsam mit den Pfarreien von Hägendorf, Kappel und Gunzgen gestartete Projektarbeit eine andere Wende genommen hat. Während unser eigenes Pfarreileben sich wie eh und je im bewährten Rahmen entwickelt, nehmen sich die drei erwähnten Pfarreien Raum und Zeit, um in einem nächsten Schritt untereinander eine Zusammenarbeit aufzubauen. Wenn dann später der richtige Zeitpunkt gekommen ist, wird ein Pastoralraumkonzept für alle vier Pfarreien im umschriebenen Pastoralraum Untergäu erarbeitet werden. Gefreut hat unser Kirchgemeindegremium die kürzliche Aussprache mit Bischofsvikar Arno Stadelmann und dem Gemeindeleiter a.i. der Nachbarpfarreien Stefan Schmitz, welcher eine einvernehmliche Zusammenarbeit als sein Credo hinüberbrachte. Demzufolge warten wir die Entwicklung ab und hoffen in diesem Sinne auf ein entsprechendes Miteinander-Zeichen seitens unserer drei Partner-Kirchgemeinden im Untergäu.

Mit den besten Dankes- und Segenswünschen lud der Präsident zu einem liebevoll zubereiteten Apéro ein.

Von Leo Baumgartner
4612 Wangen, 28.11.2018

Pfarreiarbeit

Fiire mit Chind

Am **Samstag, den 8. Dezember 2018 um 16.30 Uhr** in der Kapelle der kath. Kirche, Wangen bei Olten
Herzliche Einladung!



«Fiire mit Chind» ist ein überkonfessioneller Familiengottesdienst. Im gemeinsamen Singen, Beten, Feiern, Geschichten über Gott hören, sollen die Kinder spüren, daß sie in der Kirche willkommen sind und dazu gehören.

Nächste «Fiire mit Chind»-Feier: Samstag 12.01.19, um 16.30 Uhr in der ref. Kirche, Wangen bei Olten.

2.Roratagottesdienst



Liebe Erwachsene, liebe Jugendliche und Kinder, Euch alle laden wir sehr herzlich zum Besuch der Rorate-Gottesdienst am **11. Dezember um 6 Uhr** morgens ein.

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer:

079 755 48 44

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

	Sa 8.12.	So 9.12.	Di 11.12.	Mi 12.12.	Do 13.12.	Fr 14.12.
Nd.-gösgen		9:30 E	8:30 E			
Obergösgen		9:30 E	6:30 E	19:00 AF		
Winznau		9:30 WK			19:00 AF	
Lostorf	18:00 WK			19:30 AF		
Stüsslingen		11:00 WK		6:15 WK		
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		6:30 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
AF = Adventsfeier der Frauengemeinschaft



Matthias Walther als Pastoralassistent gewählt

Kürzlich wählte der Vorstand des Zweckverbands Pastoralraum Gösgen Matthias Walther als Pastoralassistent mit einem 80%-Pensum. Er wird ab dem 1. März 2019 vor allem in den Pfarreien Obergösgen und Winznau als Seelsorger und Ansprechperson wirken. Ferner

übernimmt er die Fachverantwortung für das Ressort Jugend.

Matthias Walther ist 1983 in Olten geboren, ist verheiratet und wohnt heute in Basel. Nach einer Berufslehre als Chemielaborant spürte er eine Berufung zum kirchlichen Dienst. Nach der Ausbildung zum Religionspädagogen nahm er das Theologiestudium auf, welches er 2015 abschloss. Es folgte die Berufseinführung, die er in den Pfarreien Arlesheim und Münchenstein absolvierte, wo er auch heute noch wirkt. Das Seelsorgeteam und der Vorstand heissen Matthias Walther schon heute herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Edith Rey Kühntopf

Bischöfsvikariat St. Verena

Andrea-Maria Inauen Weber

Koordinatorin

Beat Fuchs

Zweckverbandspräsident

MUSIKALISCHE ANGEBOTE IM PASTORALRAUM:



Bildquelle: Birgit@pixelio.de

Adventssingen in Obergösgen

Ein Anlass für einfach alle, die gerne singen!

Gerade die Wochen vor Weihnachten sind durch viele Lieder, Rituale und Bräuche geprägt. Gemeinsam wol-

len wir an diesem 2. Advent singen, lachen und Neues entdecken.

Wo? Pfarrkirche Obergösgen
Wann? Sonntag, 9. Dezember 2018
17.00 bis ca. 18.30 Uhr

inkl. adventlichem Beisammensein mit Chröml, Punsch und Co.

Vorbereitung & Leitung

Susanne Bucher, Leitung Ressort Kirchenmusik
Siegfried Falkner, Leiter Ressort Erwachsenenbildung
Sofija Grgur, Organistin
mit musikalischer Unterstützung durch die Kirchenchöre Niedergösgen und Winznau

Für Rückfragen melden Sie sich einfach bei:
Susanne Bucher susanne.bucher@pr-goesgen.ch
Siegfried Falkner, siegfried.falkner@pr-goesgen.ch,
Tel. 062 849 35 93

Wir freuen uns sehr auf Sie!



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischöfsvikariat St. Verena

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischöfsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Herz-Jesu-Freitag, 7. Dezember

08.00 Anbetung
08.30 Eucharistiefeier mit Kapuzinerpater
14.00 Abdankung Carolina Brunori

Samstag, 8. Dezember

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 9. Dezember – 2. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner und Denise Haas, Einschreibegottesdienst der Firmanden
Jahrzeit für Christine Ott,
Erwin und Frieda Spielmann-Peterhans,
Gottfried Unterhofer-Gallo

Opfer: Stiftung «Denk an mich»
anschl. Chilekafi

Dienstag, 11. Dezember

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Samstag, 15. Dezember

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
19.00 Kirchenkonzert Musikgesellschaft

Sonntag, 16. Dezember – 3. ADVENT

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Schwester Hildegard Schallenberg
17.00 Kirchenkonzert Musikgesellschaft

AGENDA

Mittwoch, 12. Dezember 2018

- 14.00 Uhr Probe Krippenspiel im Pfarreisaal
- 19.30 Uhr Sitzung Kirchenrat und Pfarreirat
- 19.30 Uhr Treffen KiGo-Frauen im Ministrantenzimmer

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 12. Dezember um 14.00 Uhr lädt der Stundenhilfverein Niedergösgen ins reformierte Kirchgemeindehaus ein. Die 1. und 2. Klasse stimmen die Gäste geschichtlich und musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

Eingeladen sind ALLE EinwohnerInnen von Niedergösgen ab 60 Jahren. Anschliessend ans Programm wird ein feines Zvieri mit Kuchen und Kaffee offeriert.

Einschreibe-Gottesdienst

Firmung 2019

9. Dezember 2018 / 2. Advent
9.30h in der Schlosskirche



In diesem Gottesdienst werden 9 Firmlinge ihre Unterschrift ins Fürbitten-Buch setzen und damit versprechen, dass sie sich seriös auf die Firmung vorbereiten wollen. Alle Firmlinge freuen sich sehr auf diese Feier! Viele Elemente werden durch die Kinder selber gestaltet. Wir möchten Sie alle gerne in eine besinnliche adventliche Stimmung versetzen. Alle Gottesdienstbesucherinnen und -Besucher sind anschliessend herzlich zum Chilekafi eingeladen. Die Firmlinge freuen sich, sie im Pfarreiheim zu bedienen.



Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
buerge.verena@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Eugen Stierli und Sr. Hildegard, mit Taufe von Levin Rafael Hug
Jahrzeit von Lydia und Anton von Arx-Straumann

Opfer: Jugendkollekte

17.00 Gemeinsam! Singen im Advent! Ein Anlass des Pastoralraums für einfach alle, die gerne singen. Mit adventlichem Beisammensein bei Chröml, Punsch und Co.

Dienstag, 11. Dezember

06.30 Roratgottesdienst mit Kerzenlicht mit Beda Baumgartner und Mechthild Storz, mitgestaltet von Schulkindern
Anschliessend lädt das Frauenforum zum Zmorge in die Unterkirche ein.

Mittwoch, 12. Dezember

19.00 besinnliche Adventsfeier zum Thema «Weihnachtsengel» und «Engel im eigenen Leben», gestaltet von Sr. Hildegard und dem Frauenforum, umrahmt mit einer Flötengruppe unter der Leitung von Rita Jeger

Freitag, 14. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Dezember – 3. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier
17.00 Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Neuer Mitarbeiter für die Pfarrei Obergösgen und Winznau

mehr dazu unter Pastoralraum Gösgen



Taufe

am Sonntag, 9. Dezember wird **Levin Rafael Hug**, Tochter von Michèle und Christian Hug im Gottesdienst feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen ihrem Sohn Gottes liebevolle Begleitung auf seinem Lebensweg.

Gemeinsam Singen im Advent!

Ein Anlass für einfach alle, die gerne singen!

Am **Sonntag, 9. Dezember, 17 – 18.30 Uhr** in der Kirche Obergösgen

Gemeinsam wollen wir am 2. Advent singen, lachen und Neues entdecken. Anschliessend geniessen wir ein adventliches Beisammensein bei Chröml, Punsch und Co.

Wir freuen uns sehr auf Sie! Es wirken mit:

Susanne Bucher, Leitung Ressort Kirchenmusik; Siegfried Falkner, Leitung Ressort Erwachsenenbildung; Sofija Grgur, Organistin; Kirchenchöre Niedergösgen und Winznau.



Adventsfeier Frauenforum

Am **Mittwoch, 12. Dezember um 19.00 Uhr** treffen wir uns für die besinnliche Adventsfeier in der Kirche.

Engel spielen in der Weihnachtsgeschichte eine grosse Rolle. Sie sind Boten Gottes und haben für die Menschen in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen.

Anschliessend sind alle zu einem kleinen Imbiss in die

Unterkirche eingeladen. In gemütlicher Runde lassen wir den Abend ausklingen.



Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Herzlich sind Sie eingeladen zur Versöhnungsfeier mit Sr. Hildegard am **Sonntag, 16. Dezember um 17 Uhr** in der Kirche.

Weitere Feier im Pastoralraum:

Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr in Winznau



Adventskranz

Wieder wurde der schöne Adventskranz in unserer Kirche unter der Regie von Marie Zumstein hergestellt. Herzlichen Dank.

Gratulationen für Geburtstage im Pfarrblatt

Wir werden auch im Jahr 2019 allen Jubilaren und Jubilarinnen ab dem 70. Geburtstag zu den runden Geburtstagen und allen über 90 Jahren alljährlich im Pfarrblatt gratulieren. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, dies umgehend an das Pfarramt, Tel. 062 295 20 78, Mail: pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch zu melden. Vielen Dank.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.kathwinznau.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Andrea-Maria Inauen
Jahrzeit für Kurt Flückiger-Hürzeler, Bertha Grob
Kollekte für MIVA, Wil

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau in der Kirche mit Sr. Hildegard

VORANZEIGE

Samstag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 19. Dezember

06.30 Rorate-Gottesdienst mit Schulkindern

Donnerstag, 20. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier in Winznau



Ranfttreffen 22./23. Dezember

in Sarnen/Sachsln – Flüeli-Ranft,
Infos: jubla.ch/ranfttreffen.

Neuer Pastoralassistent für den Pastoralraum Gösgen ab 1. März 2019

Matthias Walther wird unter anderem als Seelsorger und Ansprechperson in Winznau tätig sein. Bitte lesen Sie den ausführlichen Artikel auf Seite 13.



Adventsfeier

Donnerstag, 13. Dezember um 19.00 Uhr in der kath. Kirche. Die Frauengemeinschaft Winznau feiert am 13. Dezember in der Kirche zusammen mit Sr. Hildegard eine besinnliche Andacht. Die Feier wird musikalisch von der Flötengruppe begleitet. Anschliessend sind alle zu Glühwein und den ersten feinen Weihnachtsguetzli eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Frauengemeinschaft Winznau



Strick-Abend der FG

Dienstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr, bei Judith Grob. Für Fragen, Tel. 062 212 12 06.



Sternsingen Probe

Die Singprobe findet am **Samstag, 8. Dezember, 14.00 – 15.00 Uhr**, statt.

Konfessionelles Fenster der 1. + 2. Klasse

Die Kinder treffen sich am **Mittwoch, 12. Dezember, 13.30 – 14.30 Uhr** zur Probe in der Kirche.

Musikalischer Genuss zum I.:

Adventskonzert von sing2gether

Der Chor sing2gether, gospel and more, hält sein Adventskonzert am **Sonntag, 9. Dezember um 17.00 Uhr**, in der kath. Kirche Winznau.

Musikalischer Genuss zum II.:

Adventskonzert

Die Musikgesellschaft Winznau und der Kirchenchor Winznau laden ein zum traditionellen Adventskonzert am **Sonntag, 16. Dezember um 16.30 Uhr** in der kath. Kirche Winznau.



Sternsingen 2019

Auch nächstes Jahr werden wir wieder ein Sternsingen durchführen. Die Sternsinger werden bei Ihnen, wenn gewünscht, vorbeikommen, Lieder vortragen und das Haus segnen. Die Kinder sammeln Geld für die Kindermissio (Kinder mit Behinderungen in Peru und weltweit).

Die Gruppen werden am **Samstag, 5. Januar 2019**, nach der Beauftragung und Segnung im Gottesdienst (um 18.00 Uhr) ausgesendet. Falls die Kinder ab ca. 19.00 Uhr bei Ihnen vorbeikommen dürfen, melden Sie dies bitte bis spätestens am 22. Dezember, beim Pfarramt, 062 295 39 28. Bitte beachten Sie den beigelegten Zettel.

Samstag, 8. Dezember – 2. Advent

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard und dem Kirchenchor
 Gedächtnis an die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores
 Jahrzeit für Ruth und Walter Guldemann-Studer, Franz Bitterli-Hetzel, Josef und Irma Carotta-Burg, Marie und Paul Schaad-Erni
 Opfer für Jugend und Sprachen

Mittwoch, 12. Dezember

19.30 Adventsfeier der Frauengemeinschaft
 anschliessend gemütliches Beisammensein im Sigristenhaus

Voranzeige:

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Andrea-Maria Inauen
 Jahrzeit für Elsi Winiger-Amstutz, Walter und Berta Peier-Annaheim
 Opfer für Kirche in Not

Advent kann auch anders sein. Es kann auch Atem holen bedeuten, einen Abendspaziergang machen durch das schön geschmückte Dorf oder einen Text in Ruhe lesen. Sich Zeit nehmen für sich, damit die Freude wachsen kann für das grosse Fest. Gestalten Sie sich Ihren Advent.

Adventskalenderweg

Am **Freitag, 7. Dezember** laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein **von 17.30 bis 19.30 Uhr** beim Pfarrhof. Stimmen Sie sich mit uns ein bei

Outdoor-Fondue mit Punsch und Glühwein

Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Besuch.

*Offene Jugendarbeit OJALO
 Kinderburg und Pfarrei St. Martin*



Offenes Singen im Advent

Es ist ein schönes Angebot des Pastoralraumes. Jung und Alt sind willkommen zum Mitsingen. Wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 9. Dezember in Obergösgen
17.00 bis ca. 18.30 Uhr in der kath. Kirche anschl.
 «adventliches Beisammensein»



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 07. Dezember, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses. Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.

Krippenspielen

Am nächsten **Samstag, 8. Dezember ist um 9.30 Uhr** Singprobe und um 10.45 Uhr Spielprobe. Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen viele Freude beim Miteinander Singen und Spielen.
 An Heilig Abend um 17.00 Uhr wird das «Werk» im Familiengottesdienst aufgeführt.



Ministranten – Adventstee

Zum **2. Advent** lädt die Ministrantengruppe am **Samstagabend, 8. Dezember** anschliessend nach dem Gottesdienst die Pfarrei herzlich zum Adventstee mit Lebkuchen ein. Noch eine Weile beisammen sein und den Abend ausklingen lassen. Die Minis freuen sich.



Adventsfeier der Frauengemeinschaft Mittwoch, 12. Dezember 19.30 Uhr

Wir beginnen unsere Adventsfeier mit einer Andacht in der Kirche. Dazu laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein. Anschliessend trifft sich die

Frauengemeinschaft im Sigristenhaus. Gemeinsam mit Euch freuen wir uns auf ein paar besinnliche und gemütliche Stunden bei einem kleinen Imbiss.
 Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich beim Vorstand melden.

Der Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 11. Dezember 2018, 20.00 Uhr im Sigristenhaus

Die Unterlagen zu den Traktanden (Protokoll der GV vom 12. Juni 2018, Voranschlag 2019) stehen ab 1. Dezember im Schriftenstand der Kirche zur Verfügung.

Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Neue Krippenlandschaft in der Kirche

Seit dem 1. Advent ist die neue Krippenlandschaft in der Kirche. Sie steht vorne links unterhalb des Weihnachtsfensters.

Bis zum Dreikönigstag wird sie nun immer wieder ergänzt mit weiteren Figuren. Im Augenblick sehen wir «nur» die Hirten mit ihren Schafen auf den Wiesen bei Betlehem.

Maria und Josef sind ja noch unterwegs.

Tagsüber kann man durch die Türe beim Friedhof direkt zur Krippe eintreten. Machen Sie doch auch einen Besuch bei der Krippe mit einem Zwischenhalt bei den Hirten, die so erdverbunden mit ihren Schafen lebten und ihren rauen Alltag gemeistert haben.

Versöhnungsfeiern im Advent

Im Pastoralraum sind Sie eingeladen zu diesen beiden Versöhnungsfeiern.

Sonntag, 16. Dez. 17.00 Uhr in Obergösgen
Donnerstag, 20. Dez. 19.00 Uhr in Winznau

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
 Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
 www.pfarrei-stuesslingen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
 pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30 Uhr, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit A.-M. Inauen und adventlichen Gospelliedern des Projektchores; Predigtreihe: Wüste
 Jahrzeit für Werner und Mathilde Bieli-von Arx, Bruno und Sophie Eng-von Arx
 Opfer für Pro Infirmis

12.15 Adventsfeier für SeniorInnen im ref. KGH
 17.00 überkonfessionelle Familienfeier in der Kapelle Rohr, anschliessend Suppe vom Feuer

Mittwoch, 12. Dezember

6.15 Rorate-Lichterfeier mitgestaltet von der Frauenflötengruppe und Schulkindern
 Thema: Tätige Nächstenliebe. Anschliessend Zmorge im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13. Dezember

20.00 Bibelteilen im Pfarreisäli

Sonntag, 16. Dezember – Gaudete

11.00 Wort- und Kommunionfeier

2. Advent: Projektchor mit Gospel-Liedern

Unter der Leitung von Katharina Brem singt unser Projektchor alte Traditionals. Lassen Sie sich hineinnehmen in die besondere Stimmung adventlicher Gospellieder. Sie handeln vom Warten – auf eine Veränderung, Verbesserung der Lebenssituation – von der Freude – weil das Warten bald ein Ende hat – vom Glauben und Bitten – auf Gottes Begleitung.
 Die Feier am **Sonntag, 9. Dezember beginnt um 11 Uhr** und Jung und Alt sind herzlich willkommen.

Zäme lisme für Flüchtling in Not

Montag, 10. Dezember, 14–16 Uhr im Pfarreisäli, Hauptstrasse 25. Freies Kommen und Gehen

Spielnachmittag

am **Dienstag, 11. Dezember von 14.00–17.00 Uhr** im Restaurant Kreuz.

Offene Kirche in der Advents- & Weihnachtszeit
 bis **21 Uhr** können Sie zu meditativer Musik und Kerzenschein bei der Krippenlandschaft verweilen.

Überkonfessionelle Familienfeier in Rohr



Am **2. Adventssonntag, 9. Dezember** sind Gross und Klein zur Familienfeier in die Kapelle Rohr eingeladen. Gaby Derungs und André Wyss gestalten mit Kindern um 17 Uhr eine «Mitsing-Wienacht». Anschliessend gibt es Suppe vom Feuer für alle.

Stüsslinger Dorf-Adventskalender

Sa, 8. Dez., 19–20 h: Fam. Gloor, Unterdorfstr. 1 E

So, 9. Dez., 12.15 h: ref. Kirchgemeindehaus

Mo, 10. Dez., 15–16 h: H. Schertler, Hauptstr. 49

Di, 11. Dez., Öffnungszeiten, Landbeck

Mi, 12. Dez., Esther Jetzer, Hauptstr. 56

Do, 13. Dez., 19–21 h: A. Eng, Gösgerstr. 6

Fr, 14. Dez., 18–20 Uhr: Primarschule (Lesenacht), Schulhaus



«Es hat für dich keinen Platz gegeben ...»

So heisst eine Reihe der Konzerte, die ein akademischer Chor aus Stettin am **8. und 9. Dezember** in Grossdietwil, Gretzenbach, Langnau bei Reiden, Reiden und Wald geben wird. Wir haben diesen Chor bereits im Advent 2015 in Gretzenbach erlebt (Foto). Manche von uns sind ihm sogar ein halbes Jahr vorher in Stettin (Osterreise) begegnet.

«Es hat für dich keinen Platz gegeben...»

Für die 45 Studentinnen und Studenten haben wir – für die vier Nächte – doch genügend Übernachtungsplätze gefunden. 16 Einzelpersonen und Familien in Däniken, Gretzenbach, Obergösgen und Schönenwerd haben ihre grosszügige Gastfreundschaft angeboten. Herzlichen Dank dafür – auch für die Unterstützung der Freiwilligen unter der Leitung von Josefine Schenker (sechs Mahlzeiten im Römersaal), sowie für den finanziellen Zuschuss des Zweckverbandes Pastoralraum Niederamt.

Wieslaw Reglinski

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Do: 08.00–11.30

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Zweiter Adventssonntag

Opfer für Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn

Samstag, 8. Dezember

16.00 Taufe (kroatische Mission)
17.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Sonntag, 9. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 10. Dezember

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 11. Dezember

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 12. Dezember

10.30 Vorweihnächtliche Eucharistiefeier mit Josef Schenker.

Donnerstag, 13. Dezember

06.05 Rorategottesdienst
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den Mittagstisch im Pfarreizentrum ist eine Anmeldung (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) erbeten bis Montag, 10. Dezember an das Pfarreisekretariat.

Rorategottesdienst

feiern wir am **Donnerstag, 13. Dezember um 6.05 Uhr**. Gestaltet wird dieser Rorategottesdienst von den Oberstufenschülern mit Katechet Mario Lovric zum Thema: «Licht im Advent». Nachher ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreizentrum. Wir laden dazu alle Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen herzlich ein.

Die Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Weihnachten halten wir am Sonntag, **16. Dezember um 17.30 Uhr**.

Kirchenopfer

10.11. Elisabethenwerk Fr. 228.55
17.11. Diöz. Opfer für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs Fr. 216.25
24.11. Missionsprokura Kapuziner Olten Fr. 123.50
10.-28.11. Antoniuskasse Fr. 201.15
Herzlichen Dank für alle Gaben.



Für das Frauenhaus Aargau-Solothurn

ist das Opfer bestimmt, welches Frauen, ihren Kindern und weiblichen Jugendlichen, die von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind, Schutz und Sicherheit bietet. Die Opfer werden bei der Wohnungs- und Arbeitssuche unterstützt. Über die 24 h-Telefonhotline und via Mail werden Betroffene und Dritte beraten.

Jede Spende ist eine grosse, wertvolle Hilfe. Alle Zuwendungen kommen direkt Frauen, ihren Kindern und weiblichen Jugendlichen zugute, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind.

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Frauenhauses Aargau-Solothurn.

Krippenspiel

Weitere Proben sind am **Samstag, 8. und 15. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Kirche.

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, am **Mittwoch, 12. Dezember**. Um 10.30 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert. Musikalisch wird dieser vom

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Die Traktandenliste wurde in «KIRCHEheute» Nr. 49 veröffentlicht und ist auf der Homepage www.niederamtsued.ch/dulliken zu finden.

Die Unterlagen liegen im Schriftenstand der Kirche auf und können auf der Homepage unter: www.niederamtsued.ch/dulliken heruntergeladen werden.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

2. ADVENT

Samstag, 8. Dezember

16.15 Chinderfiir
18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski und dem Studentenchor aus Stettin
Monatslied: KG 301 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen
19.00-19.30 Konzert des Chores in der Kirche

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier im Advent mit Wieslaw Reglinski

Mittwoch, 12. Dezember

06.30 Familienrorate mit Wieslaw Reglinski, Daniel Müller und Schulkindern; anschliessend Morgenessen im Römersaal

Donnerstag, 13. Dezember

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann

Kirchenopfer

vom 8. Dezember ist bestimmt für den Studentenchor aus Stettin. Herzlichen Dank.

tanzen, beten und basteln. Das Chinderfiirteam freut sich über viele kleine und grosse Kinder. Danach sind alle zu Suppe, Sirup und Kaffee eingeladen.

Adventskonzert des Musikvereins Gretzenbach

Herzliche Einladung an das Adventskonzert vom **Sonntag, 9. Dezember um 17 Uhr** in der Kirche Gretzenbach.

Ressort Senioren – Ökumenische Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom 11. Dezember wünschen wir den Seniorinnen und Senioren einen besinnlichen, schönen Nachmittag im Römersaal.

Familienrorate mit Schulkindern

Am **Mittwoch, 12. Dezember** treffen wir uns **um 6.30 Uhr** in der Kirche zur Familienrorate mit allen Schulkindern mit anschliessendem Morgenessen im Römersaal.

RÜCKSCHAU

AngelForce

Wir 6. Klässler vom Religionsunterricht haben uns sehr gefreut, dieses Jahr bei Angel Force dabei zu sein. – Engel sein, helfen, Gutes tun – Fleissig haben wir Engel gebastelt und gebacken. Motiviert sind wir am Samstagmorgen mit Leiterwagen und Abfallsäcken durch Gretzenbach gezogen und haben Glas und PET gesammelt. Dabei haben wir viele schöne Momente erlebt. An unserem Stand vor dem Spar haben wir Engel, Kuchen, Kaffee, Tee angeboten und verschenkt. Schade fanden wir, dass nicht mehr Gretzenbacher angehalten haben oder vorbeigekommen sind. Trotz kalten Händen und Füssen war es ein schönes Erlebnis.

Ressort Diakonie – Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 12. Dezember von 16.00 – 18.00 Uhr** im Römersaal.

Kirchgemeindeversammlung vom **12. Dezember**. Bitte beachten Sie die Traktandenliste unter Däniken und auf unserer Homepage.

Frauengemeinschaft-Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom 13. Dezember wünschen wir der ökumenischen Frauengemeinschaft einen besinnlichen, schönen Abend im Römersaal.



Foto: Maja Friker

MITTEILUNGEN

Abschied nehmen

mussten wir am 23. November von **Federico Marco Ceretto** (geb. 1934). Seine Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. *Gott schenke ihm Vollen- dung und ewiges Leben in Fülle.*

Ökumenische Chinderfiir

Am **Samstag, 8. Dezember um 16.15 Uhr** werden wir das «Familienfest» feiern. Die Kinder dürfen singen,

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 7. Dezember

17.30 Rosenkranz

2. Advent – Samstag, 8. Dezember

18.00 Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach mit Wieslaw Reglinski.
Musikalische Gestaltung mit dem akademischen Chor aus Stettin.

Wiehnachts-Chinderfiir

Sonntag, 9. Dezember

17.00 Chinderfiir in der reformierten Kirche. (siehe Text unten)

Rorate – Gottesdienst im Kerzenschein

Mittwoch, 12. Dezember

06.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
Gestaltet von den Fünftklässler mit ihrer Katechetin Heidi Oegerli.
Anschliessend gemeinsames Zmorge.

Bussfeie – Freitag, 14. Dezember

14.30 Bussfeier im katholischen Pfarrsaal (siehe Text unten)

Wir trauern um...

Am 24. November ist im Alter von 91 Jahren **Anna Grössing-Bacher** verstorben. Die Trauerfeier fand am Donnerstag, 29. November in der röm.-kath. Kirche Däniken statt. *Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.* Psalm 31,15

Weihnachtsfeier Chinderfiir

Am **Sonntag, 9. Dezember um 17 Uhr** in der reformierten Kirche für «Gross und Chli».

Gestaltung durch das ökumenische Chinderfiir-Team zu der Geschichte: «der Sternenbaum» von Gisela Cöle. Im Anschluss an die circa halbstündige Feier sind alle zu Wienerli und Brot in den Kirchensaal herzlich eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken – EINLADUNG

zur Budget-Kirchgemeindeversammlung vom **Mittwoch, 12. Dezember um 20.00 Uhr**, im Pfarrsaal in Däniken.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Sanierung Dach Römersaal
3. Neue Gasheizung Kirche/Pfarrhaus Däniken
4. Revision Orgel Däniken
5. Sicherung Aufstieg Turm und Klangoptimierung Kirche Däniken
6. Genehmigung Vorschlag 2019
7. Kenntnisnahme Finanzplan 2019-25
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstr. 11, Däniken und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängetelstr. 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Vorschläge können ebenfalls bei oben genannten Personen bezogen werden. Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

der Kirchgemeinderat

Wandergruppe «Sonneschyn»

Wir treffen uns am **Mittwoch, 12. Dezember um 13.30 Uhr** bei der Kirche zur Jahresschlusswanderung zum Café Egge nach Obergösgen.

Es freut sich

die Leitung

Seniorenachmittag

Freitag, 14. Dezember und 14.30 Uhr Bussfeier im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag, denn Weihnachten naht...

Auf eine grosse Beteiligung freut sich

Flavia Schürmann und Team

Nicht verpassen...

Offenes Adventssingen

Samstag, 15. Dezember von 17.00 bis 17.45 Uhr In der röm.-kath. Kirche Gretzenbach

Leitung: Katja Deutschmann und Sara Seidl. Gäste: Gemischter Chor Schönenwerd und der Calypso-Chor Gretzenbach. Es werden alte und neue Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Alle sind herzlich willkommen.



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 7. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Ruth und Hugo Schenker-Hartmann
JZ für Herbert und Veronika Danner-Küpfer
JZ für Josef und Annamaria Frei-Ramel
JZ für Agnes Knauer-Grewer
JZ für Friedrich und Frieda Mundwiler-Meier

Samstag, 8. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. Dezember

2. Adventssonntag

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Familiengottesdienst mit Peter Kessler – Wir feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Hl. Nikolaus
Dreissigster für Werner Gratwohl
Dreissigster für Annamaria Huber-Meier
JZ für die verstorbenen Angehörigen der Familie Karbacher
Orgel: I. Haueter
Monatslied KG Nr. 301
Kirchenopfer: St. Nikolaus

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier in Gretzenbach

Samstag, 15. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 13. Dezember, um 20.00 Uhr** in der Kirche statt.

Kolibri

Am **Freitag, 14. Dezember**, findet **um 17.00 Uhr** unsere Weihnachtsfeier im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt.



Kerzenziehen vom 24. November
(Bild: M. Häfliger)

MITTEILUNGEN

**Frauen- und Müttergemeinschaft
St. Elisabeth**

Am **Montag, 10. Dezember**, findet **um 19.30 Uhr** der adventliche Leseabend bei Kerzenlicht im Pfarreiheim statt. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, kann sich beim Vorstand melden.

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns zur Gruppenstunde am **Dienstag, 11. Dezember, um 18.00 Uhr**, im Gruppenraum statt.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 9. Dezember

Zweiter Advent
09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kirchenopfer: für Pfarreibedürfnisse

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier in Gretzenbach

Freitag, 14. Dezember

09.00 Friedensgebet

**Samstag, 15. Dezember
Dritter Advent**

18.30 Ökum. Roratefeier mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso
Wir freuen uns auf die musikalische Mitgestaltung durch das Flötenensemble, anschliessend offeriert die Frauengruppe allen einen Teller Spaghetti im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Opfer nach Ansage
Der Sonntagsgottesdienst vom 16. Dezember entfällt.

Adventskalender

Lassen Sie sich weihnächtlich inspirieren und besuchen Sie unseren Adventskalender vor der «Kirche St. Josef» im Rothacker. Beginnend am **Samstag, 1. Dezember**, gesellt sich täglich ein weiterer kreativ geschmückter Apfelharass zu unserem Gemeinschaftswerk dazu. Mitgestaltende Künstlerinnen sind die Schule Walterswil, das Alterszentrum Rondo Safenwil-Walterswil und die Landfrauen. Die Nummer 24 weist auf den Adventsweg in der Kirche hin, welcher sonst schon einen Besuch wert ist. Nach dem ausgiebigen Bestaunen können Sie an zwei Tagen:
Sonntag, 16. Dezember, 10.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 21. Dezember, 17.00 – 24.00 Uhr
bei einem Plauderstündchen in unserer stimmungsvoll geschmückten Weihnachtstube (ehm.Volg) verweilen.

Dazu geniessen Sie Kaffee, Tee, Kuchen, ein Glas Wein oder eine Suppe. Es freuen sich auf viele glänzende Augen ...
Landfrauen Walterswil

Öffnungszeiten Pfarrkirche: vom 1. Dezember bis 15. Januar 2019, täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr

Ökumenischer Senioren-Mittagstisch

Das Seniorenmittagessen mit Weihnachtsfeier findet am 14. Dezember und nicht am 21. Dezember statt.



Unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten
(Bild: Käthy Hürzeler)

«Jede Diskriminierung widerspricht dem Willen Gottes»

Zum Kirchenaustritt von sechs Frauen erheben 312 Schweizer Theologinnen und Theologen das Wort

«Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit»: Das ist der Titel eines Textes, den die Theologinnen Monika Hungerbühler (Basel) und Jacqueline Keune (Luzern) am 3. Dezember veröffentlicht haben. Die Reaktion auf die Kirchenaustritte von sechs bekannten Katholikinnen am 19. November ist mitunterzeichnet von 312 Theologinnen und Theologen aus der ganzen Deutschschweiz.

Auslöser der öffentlichen Stellungnahme war der Kirchenaustritt von Anne-Marie Holenstein, Doris Strahm, Regula Strobel, Cécile Bühlmann, Monika Stocker und Ruth-Gaby Vermot (vgl. «Kirche heute» Nr. 49/2018). «Wir wollen darauf reagieren, indem wir auf Hintergründe des Austritts aufmerksam machen», schreiben die beiden Theologinnen, die die Reaktion initiiert und formuliert haben. Beide sind seit Jahrzehnten für die kirchliche Gleichberechtigung der Frauen engagiert. Monika Hungerbühler ist Leiterin der Offenen Kirche Elisabethen (OKE) in Basel, bis Ende Juni war sie Co-Dekanatsleiterin des Dekanats Basel-Stadt und von 2003 bis 2012 Leiterin der Frauenstelle der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt. Jacqueline Keune ist freischaffende Theologin und Publizistin in Luzern.

Nach Auskunft von Monika Hungerbühler haben sie die 312 Unterschriften innert rund 100 Stunden per Mail und mit der Bitte um Weiterverbreitung gesammelt, vom Mitt-

woch, 28. November, bis am Sonntag, 2. Dezember. Die 312 Theologinnen, Theologen und weiteren kirchlich Tätigen, darunter viele bekannte Namen, stellen sich persönlich hinter das Schreiben, es wurden keine Gremien oder Institutionen angefragt. Sie stammen aus der ganzen Deutschschweiz, vom Thurgau bis ins Oberwallis. Rund zwei Drittel sind Frauen, auch solche mit Leitungsaufgaben in Pfarreien und Pastoralräumen. Unter den gut 130 Männern sind auch einzelne Priester, meist Ordensmänner oder pensionierte Pfarrer. Neben den 312 an die Medien weitergegebenen Namen aus der Schweiz haben noch 38 weitere Personen aus Deutschland und Österreich ihre Unterstützung bekundet.

«Wir können nicht einfach schweigen»

Die Initiantinnen verstehen ihren Text nicht als offenen Brief, darum nennen sie keine Adressaten. Einen Plan für ein weiteres Vorgehen haben sie bisher nicht, sagte Monika Hungerbühler auf Anfrage. Der Text sei eine Reaktion: «Wir können nicht einfach schweigen. Das hat uns angetrieben.»

Nachstehend publiziert «Kirche heute» die von den Autorinnen erstellte Kurzversion ihrer Reaktion. Die ungekürzte Version mit den Namen aller Unterzeichnenden ist auf der Website der IG feministischer Theologinnen Deutschschweiz/Liechtenstein (<https://feministische-theologinnen.ch>) aufgeschaltet.

Christian von Arx



Frank Lorenz



zvg

Die Initiantinnen: Monika Hungerbühler (Basel, links) und Jacqueline Keune (Luzern).

Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit

Lange bevor sich die Frauen gemeinsam von ihrer Kirche abgewandt haben, hat diese sich von ihnen abgewandt. Jahrzehntelang waren die Frauen mit einer Institution solidarisch, die mit ihnen nie solidarisch gewesen ist. Und auch wenn wir gut verstehen können, dass es eine Dauer des Unrechts gibt, die Menschen alle Hoffnung verlieren lassen kann, dass sich je noch etwas ändern wird: Wir werden uns mit der Ungerechtigkeit in unserer Kirche nicht abfinden und an der Forderung umfassender Gleichwertigkeit festhalten.

Frauen hören zu – Männer erteilen die Absolution.

Frauen backen das Brot – Männer konsekrieren es.

Frauen füllen die Bänke der Gebete – Männer belegen die Sessel der Entscheide.

Die «Ämtli» weitgehend den Frauen, die Ämter den Männern. Und je höher hinauf es geht, desto männlicher wird es. Und auch wenn Frauen Gemeinden leiten und Männer Kirchenböden bohren: Es sind vorwiegend Frauen, die dienen, und vorwiegend Männer,

die bestimmen. Nicht weil sie besser ausgebildet, begabter oder berufener wären, sondern weil sie Männer sind.

Wir können nicht verstehen, wie Papst Franziskus die frauenverachtenden Zustände im Weltenhaus beklagen und gleichzeitig so wenig Gespür für die Würde der Frauen im eigenen Haus haben kann. Wie er Menschenrechtsverletzungen durch andere benennen und die hausgemachten beschweigen kann.

Nicht nur der Klerikalismus ist ein grosses Übel, sondern auch die Unfähigkeit der Amtskirche, ihre kranken und krankmachenden Strukturen zu erkennen und sich so immer neu an einer «Ordnung» der Welt zu beteiligen, die Weisse, Reiche, Heterosexuelle und Männer bis heute als die wertvolleren Menschen erachtet als Farbige, Arme, LGBT und Frauen.

Wie lange noch kann sich die Amtskirche – wider besseres Wissen – daran festklammern, dass es gottgewollt ist, dass Frauen in vieler Hinsicht sprachlos und unsichtbar bleiben?

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist keine Frage von männlichem Wohlwollen, von päpstlicher Barmherzigkeit oder Zugeständnissen, sondern eine von Gerechtigkeit. Und je mehr Gleichberechtigung verwirklicht wird, desto mehr wird der Wille Gottes verwirklicht. Jede Diskriminierung von Menschen widerspricht diesem Willen.

Wir rufen die Kirche dazu auf, jede Herabsetzung von Frauen, von Menschen, aus all ihrem Denken, Reden und Tun zu verbannen.

Wir wollen eine Kirche, deren Lehre und Strukturen zu mehr Freiheit und Leben beitragen, deren Denken und Handeln nicht verletzen und deren Kirchenrecht diesen Namen verdient. Eine Kirche, die Frauen auf allen Ebenen mitreden, mittun und mitentscheiden lässt, die Beziehungen zu ihnen ganz neu gestaltet und sich in einer Kultur des Zuhörens und der Auseinandersetzung übt.

Monika Hungerbühler, Theologin, Basel, und Jacqueline Keune, Theologin, Luzern

Schriftlesungen

Sa, 8. Dezember: *Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*

Gen 3,9–15.20; V; Eph 1,3–6.11–12; Lk 1,26–38

So, 9. Dezember: *Syrus von Pavia*

Bar 5,1–9; Phil 1,4–6.8–11; Lk 3,1–6

Mo, 10. Dezember: *Eulalia von Mérida*

Jes 35,1–10; Lk 5,17–26

Di, 11. Dezember: *Damasus*

Apk 20,17–18a.28–32.36; Joh 15,9–17

Mi, 12. Dezember: *Vizelin*

Jes 40,25–31; Mt 11,28–30

Do, 13. Dezember: *Luzia*

2 Kor 10,17 – 11,2; Mt 25,1–13

Fr, 14. Dezember: *Johannes vom Kreuz*

Jes 48,17–19; Mt 11,16–19

Gottesdienst im Wahlfahrtort Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher



Gottesdienste im Dezember 2018

Samstag, 8. Dezember *Maria Empfängnis*

16.00 Uhr Festgottesdienst mit Lichterprozession

Sonntag, 9. Dezember *2. Advent*

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Dezember

08.00 Uhr Eucharistiefeier



«Verweilen am Mozartweg»

Kerzenlichtkonzert – Harfenduo

Edmée-Angeline Sanssonens

Praxedis Hug-Rütti

Werke von J. Chr. Fr. Bach, dem Harfenvirtuosen John Thomas, Mozarts Lieblingsschüler Th. Attwood sowie J.L. Dussek

Montag, 10. Dezember 2018, 18.00 Uhr

im Zentrum Guthirt, Bahnhofstr.51, 4663 Aarburg, 5 Gehminuten vom Bhf Richtung Städtli, Parkplätze vorhanden. Beitrag Fr. 25.–

Tel: 062 791 18 36

schweizer@mozartweg.ch

www.mozartweg.ch

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Einladung zur Adventsfeier
der franziskanischen Gemeinschaft
Sonntag, 9. Dezember 2018

14.00 Uhr im Josefsaal

Eingang nördlich der St. Martinskirche in Olten

Jeweils im Advent treffen wir uns zu einer familiären Feier im Josefsaal. So dürfen wir auch dieses Jahr Sie, Ihre Angehörigen und alle Interessierten ganz herzlich zu diesem besinnlichen aber auch fröhlichen Anlass einladen. Die Adventszeit ist für viele Menschen eine der wichtigsten Zeiträume im Jahr. Gott kommt den Menschen nahe, er ist einer von uns geworden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! So stimmen wir uns mit weihnächtlichen Impulsen, umrahmt mit meditativen Bildern und besinnlichen Klängen, in die Adventszeit ein.

Wir wünschen Allen einen gesegneten Advent und schöne Weihnachten

Pater Tilbert und Vorstand



CREDO ...

«credo credis credimus»

Samstag 15. Dezember 2018

18 Uhr Kirche St. Martin Olten

Seit bald einem Jahr sind wir mit Glaubensbekenntnissen unterwegs – Freuen uns auf eine weitere gemeinsame Etappe ... und wir zeigen auch wie es nächstes Jahr mit FEIERNmit ... weiter geht ...

Fürs Team FEIERNmit ...

Peter Stillhart

Konzert in Gretzenbach

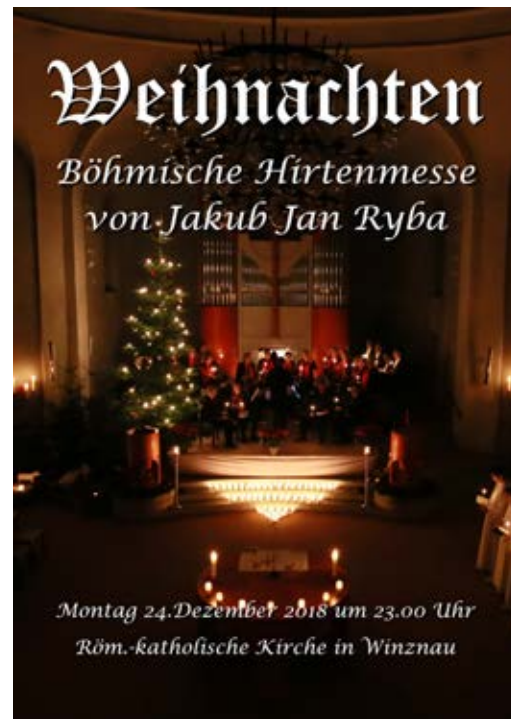


**Universitätschor Stettin
(Polen)**

**ES HAT FÜR DICH KEINEN
PLATZ GEGEBEN ...**

**Samstag, 8. Dezember 2018,
18.00 Uhr**

röm.-kath. Kirche St. Peter und Paul
Kirchweg 10, 5014 Gretzenbach
Eintritt frei (Kollekte)

Mitternachtsmesse in Winznau: Feiern Sie
Weihnachten mit den Hirten

Der Kirchenchor Winznau führt im Rahmen der Mitternachtsmesse am 24. Dezember um 23.00 in der Kirche Winznau die Böhmisches Pastoralmesse von Jakub Jan Ryba auf. Anstelle vom klassischen Messestext (Kyrie, Gloria usw.) erzählt die Messe, die 1792 in Rožmitál entstanden ist, von der Entdeckung des hellen Sterns durch die Hirten, den Weg nach Bethlehem und die Anbetung des Jesuskindes. Die Melodien lehnen sich auch an Klängen der Hirtenmusik an und ist dementsprechend recht eingängig. Deswegen ist diese Komposition in der Tschechei sehr beliebt und oft aufgeführt. **Besetzung:**

Amira El Hachimi (Sopran), Claudia Küpfert (Alt), Matthias Lüdi (Tenor), Ernst Zimmermann (Bass), Yarna Tyno (Konzertmeisterin), Sonya Suldina und Alexandra Lartseva (1. Violinen), Anine Arn und Ken Lila Ashanti (2. Violinen), Grigory Maximenko und Alejandra Martin Hernandez (Bratschen), Oleksandr Mykhailov (Violoncello), Katharina Gratwohl (Flöte), Deraia Patricia Ineichen und Mari Carmen Marzai (Klarinetten, Vittorio Vanini (Orgel). Es singt der Kirchenchor Winznau unter der Leitung von Georges Regner.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 08.12. – 14.12.2018

Samstag, 8. Dezember

Fenster zum Sonntag.

Bis zum letzten Atemzug

SRF 1, 16:40 / WH: So, 12:00, SRF 2

Wort zum Sonntag.

Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsorgerin Winterthur und Zürich

SRF 1, 19:55

Hollywood in Vienna

grosse Gala der Filmmusik im Grossen Saal des Wiener Konzerthauses
3sat, 20:15

Sonntag, 9. Dezember *2. Advent*

Sternstunde Religion. Karl Barth –

Gottes fröhlicher Partisan

SRF 1, 10:00

Ev.-ref. Gottesdienst. «Es kommt ein Schiff geladen» aus Andernach am Rhein > ZDF, 10:30

Sternstunde Musik. Miriam Makeba – Mama Africa > SRF 1, 11:55

Sternstunde Musik. Adventliche Festmusik aus Dresden
SRF1, 16:40

Radio 08.12. – 14.12.2018

Samstag, 8. Dezember

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag,

Glockengeläut der röm.-kath. Kirche

Aadorf TG > Radio SRF 1, 18:30

Sonntag, 9. Dezember *2. Advent*

Blickpunkt Religion. Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen > Radio SRF 2 Kultur, 08:05

Perspektiven. Karl Barth – ein Mann und Theologe voller Widersprüche
Radio SRF 2 Kultur, 08:30
WH: Do, 15:00

Röm.-kath. Predigt. Theologin

Barbara Kückelmann, röm.-kath., Bern

Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt.

Ralph Kunz, Theologe, Winterthur

Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Montag, 10. Dezember

Impuls zum neuen Tag mit

Ralf Schlatter > Radio SRF 1, 08:40

Freitag, 14. Dezember Hörspiel.

«Unterm Schnee» von Hugo Rendler

Radio SRF 2 Kultur, 20:00